

Lebens- gefühl

['le:bŋsgəfy:l]

Wenn du Wege findest,
Neues zu entdecken.

Pistengaudi

In diesen Regionen
zeigt sich der Winter
von der besten Seite

Stadt und Kultur

Ausflugsideen, Reisetipps
und Event-Highlights in
Österreich

Füsse hoch

Wellness-, Ferien-
und Familienhotels
zum Wohlfühlen

Direkt und bequem mit dem Zug von Zürich nach Österreich.

Der Railjet und Eurocity bringen Sie täglich
7x direkt z.B. nach Bludenz, St. Anton am Arlberg,
Landeck-Zams, Ötztal und Innsbruck.
sbb.ch/oesterreich



WINTER IN ÖSTERREICH



Eva Egger
Head of Market Schweiz
Austria Tourism

Was bedeutet es, das Lebensgefühl Österreich zu spüren? Für uns ist es dieser Moment, wenn aus einem Ort eine Stimmung wird – wenn wir im Tun, Erleben und Geniessen etwas finden, das sich nach mehr anfühlt.

In dieser Ausgabe des Winter-E-Magazins erzählen wir Geschichten, die genau das sichtbar machen: Vom Wert des Innehaltens, wenn wir zwischen Berg und See einen Platz voller Lichter finden, der uns entschleunigt. Von Menschen, die mutig neue Wege gehen und damit vom Frühling bis zum Winter Erlebnisse schaffen, die Ihren Ferien das gewisse Etwas verleihen. Von Momenten, die leuchten, weil sie zeigen, dass Schönheit manchmal ganz still ist. Von Bewegung, die nicht Leistung meint, sondern Leichtigkeit – ob beim Langlaufen, Skifahren oder Winterwandern inmitten der Natur. Und natürlich vom Genuss, der verbindet: von Produzentinnen und Produzenten, die mit Hingabe arbeiten, und Gastgeber:innen, die zeigen, dass echtes Wohlfühlgefühl immer ein Miteinander ist.

Das Lebensgefühl Österreich ist für uns eine Haltung, eine Einstellung der Einheimischen, die wir Ihnen hier im E-Magazin vorstellen und die Sie vor Ort in Ihren Ferien kennenlernen können. Ein Blick auf das, was uns wichtig ist: Qualität, Authentizität und das Bewusstsein, dass Reisen immer auch

Begegnung ist – mit Menschen, Landschaften, Geschichten.

Deshalb heissen wir Sie willkommen in einem Heft, das Sie einlädt, sich Zeit zu nehmen. Für Inspiration, für Neugier, für das gute Gefühl, Österreich zu erleben – und sich selbst dabei ein Stück näherzukommen.

Übrigens: Oft beginnt das Lebensgefühl Österreich schon auf dem Weg dorthin – wenn Sie mit der Bahn reisen, die Winterlandschaft an sich vorbeiziehen lassen und die Gedanken schon ankommen dürfen. Gemeinsam mit dem Bahnreiseprofi railtour haben wir dazu inspirierende Tipps in Österreichs Städten zusammengestellt.

Dieses E-Magazin ist allerdings kein Reiseführer. Es ist eine Liebeserklärung. An das Echte. An das Feine. An das Gefühl, angekommen zu sein. Mehr davon finden Sie auf to.austria.info/winterferien.

Wann kommen Sie an in Österreich?

Herzlichst
Ihre Eva Egger



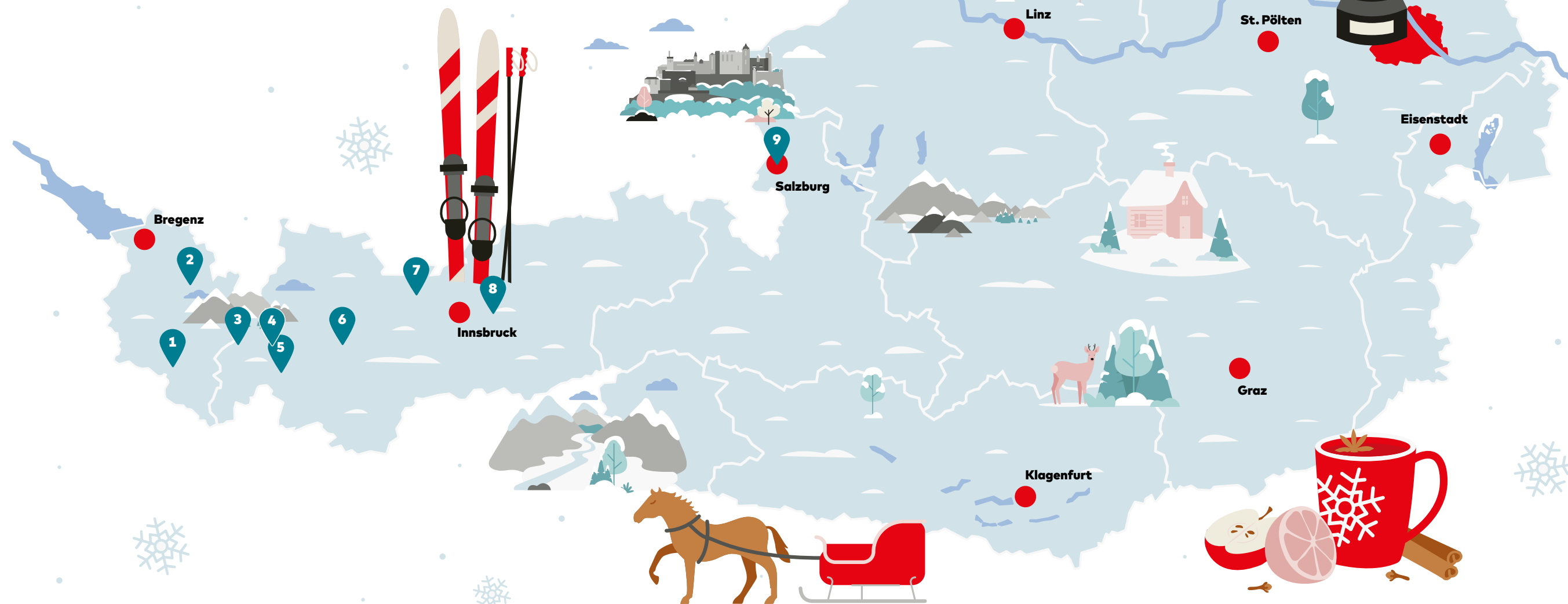
IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger: Österreich Werbung Deutschland GmbH, Zweigniederlassung Zürich, Friesenbergstrasse 75, 8055 Zürich, Schweiz // **Auflage:** nur als E-Magazin verfügbar // **Projekt:** Eva Egger, Kathrin Löffel // **Redaktion:** Joseph Weibel, 4552 Derendingen, Schweiz; Österreich Werbung // **Layout:** Brandl & Schärer AG, 4600 Olten, Schweiz // **Erscheinungstermin:** Oktober 2025 // **Stand:** Oktober 2025 // Alle Angaben ohne Gewähr.

ÖSTERREICHISCHES LEBENSGEFÜHL IM WINTER

Unterwegs an der frischen Winterluft, die ersten Schwünge auf glitzernden Pisten, Langlaufen durch verschneite Wälder und am Ende des Tages die Kulinarik und Herzlichkeit österreichischer Gastgeber:innen genießen – das alles ist Winterferien-Feeling pur. Es ist diese besondere Lebensart, die Ferien in Österreich unverwechselbar macht: echte Begegnungen, herzliche Momente und das gute Gefühl, Teil eines lebendigen Miteinanders zu sein – ob mit der Familie, mit Freundinnen und Freunden oder einfach mit sich selbst.

**INSPIRATION FÜR IHRE
FERIEN IN ÖSTERREICH
FINDEN SIE AUCH AUF
[TO.AUSTRIA.INFO/WINTERFERIEN](https://www.to.austria.info/winterferien)**



LERNEN SIE DIE TOP-WINTER-REGIONEN KENNEN

- 1 06 Montafon
 - 2 08 Bregenzerwald
 - 3 12 St. Anton
 - 4 14 Tirol West
 - 5 18 Serfaus-Fiss-Ladis
 - 6 20 Pitztal
 - 7 26 Region Seefeld
 - 8 17 Hall Wattens
 - 9 32 Salzburg
 - 10 Almkulinarik
 - 16 Einfache Ski-Regionen
 - 28 Top-Langlauf-Regionen
 - 30 Adventsstädte
 - 34 Für Schneeverliebte
 - 36 Wohlfühl-Hotels

ANREISE MIT DER BAHN

Ob aufs Land, in die Berge oder in die Stadt: Züge der ÖBB fahren täglich zwischen 6.40 Uhr und 18.40 Uhr im Zweistundentakt nach Österreich. Direktverbindungen gibt es nach Innsbruck, Salzburg, Linz und Wien mit dem Railjet oder nach Graz mit dem Eurocity Transalpin. Im Nightjet geht es über Nacht von Zürich direkt nach Wien,

Villach und Graz. Mit einem Netz an Regio-
bahnen und -bussen, Abholservices und
Skibussen sind Gäste auch in den Ferien
stets mobil. Mit der Gästekarte oft sogar
kostenlos.

Alle Informationen für eine bequeme Anreise
finden Sie auf www.sbb.ch/oesterreich



Übrigens:
Auf www.railtour.ch gibt es jede Menge
Reisetipps und aktuelle Angebote für die
Anreise und Übernachtung in Österreich.

MONTAFON: WO SCHNEE GESCHICHTE SCHREIBT

Anfahrt mit der Bahn

- Nutze die Fahrzeit für wichtige Dinge und erspare dir die Parkplatzsuche und Zusatzkosten für Parkplätze. Im Halbstunden-Takt fahren Züge ins und aus dem Montafon.

Saison

- November 2025 bis April 2026

Skigebiete und Tickets

- Anzahl Skigebiete: 5
- Anzahl Liftanlagen: 73 mit dem Montafon Brandnertal WildPass
- Pistenkilometer: 297

Familienangebote

- Gästeprogramm BergePLUS: Bei unserem geführten, täglich wechselnden Gästeprogramm BergePLUS für Erwachsene, Familien und Kinder gibt es so einiges zu erleben. Neben der beeindruckenden Natur erfährst du auch spannende Details über das Montafon und dessen Besonderheiten.

Skischulen

- In den Skischulen stehen dir Profis zur Seite.

Skiverleih

- Viele Sportgeschäfte mit kompetentem Fachpersonal sowie Top-Ausrüstungen.

Skibusse

- Mit den zahlreichen Ortsbussen kannst du die gesamte Region erkunden und gelangst direkt zu den Talstationen der Bergbahnen.

Schlittelbahn

- 5 Schlittelbahnen, 1 beleuchtete Nachtschlittelbahn

Loipen

- 90 km Langlaufloipen (ohne Verbindungsloipen)

Winter- und Schneeschuhwandern

- Tief verschneite Landschaften, klirrende Winterluft und ein klarer Blick auf die Montafoner Berge – beim Winter- oder Schneeschuhwandern abseits der belebten Pisten findest du Ruhe und Freiheit und kannst die traumhafte Winterlandschaft von Verwall, Silvretta und Rätikon in deinem eigenen Tempo erkunden. Freue dich auf ein grosses Wegenetz (290 km) mit markierten Routen und teils beleuchteten Winterwanderwegen. Alles, was du brauchst, sind wasser- und kälte-feste Schuhe. Und etwas Zeit.

Wellness

- Top-Wellnesshotels im Montafon bieten das ganze Jahr über zahlreiche Wellnessangebote an und verwöhnen mit Innenpools, Sauna-Landschaften, Massagen und Kosmetikanwendungen.

Kulinarik-Tipp:

- Kochbuch «Zu Tisch im Muntafu»: Entdecke die kulinarischen Schätze des Montafon und lerne die Menschen kennen, die hinter den köstlichen Gerichten stehen. Jedes Rezept wird begleitet von einem Hinweis auf die Köchin oder den Koch und den Gastronomiebetrieb, der dieses Gericht auf seine ganz eigene Art und Weise zubereitet.

Kontakt

- Montafon Tourismus GmbH
Montafonerstrasse 21
A-6780 Schruns
+43 50 6686
info@montafon.at
www.montafon.at

Glitzernder Pulverschnee, bestens präparierte Pisten und moderne Bahnen: Das Montafon im südlichen Vorarlberg präsentiert sich als wahres Paradies für Wintersportbegeisterte. Gleich fünf Skigebiete mit insgesamt 297 Pistenkilometern und 73 Seilbahn- und Liftanlagen in schneesicheren Höhen von 650 bis 2400 Metern stehen zur Auswahl. Doch dieser Erfolg kommt nicht von ungefähr – er ist das Ergebnis einer langen, leidenschaftlichen Entwicklung.

Was einst mit Sommerfrische und den ersten Bergpionieren begann, hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einer eindrucksvollen Wintersportgeschichte gewandelt. Der Beginn? Eine zarte Aufbruchsstimmung in den 1920ern, als ein gewisser Ernest Hemingway das Montafon für sich entdeckte – und literarisch verewigte. Mit der Gründung der ersten Skigebiete in den 1950er-Jahren nahm die Entwicklung des Wintersports im Montafon spürbar Fahrt auf. Es folgte eine Phase der Aufbruchstimmung: Skigebiete wurden ausgebaut, neue Unterkünfte geschaffen, Skischulen gegründet. Das Montafon entwickelte sich zu einer international renommierten Wintersportregion – getragen von Menschen mit Pioniergeist, Bodenständigkeit und echter Schneeleidenschaft. Die Erfolgsgeschichte ist auch eine Geschichte mutiger Entscheidungen: Legendäre Goldschlüsselrennen des Damen-Weltcups machten das Tal weit über Vorarlberg hinaus bekannt. Seit über zehn Jahren steht das Montafon im Zentrum des FIS Ski Cross- und Snowboard Cross Weltcups. Der Winter wurde nicht nur zum Markenzeichen, sondern zum

Motor einer nachhaltigen Entwicklung. Und jetzt? Krönt sich das Montafon selbst: 2027 wird es zum Schauplatz der FIS-Snowboard-, Freestyle- und Freeski-Weltmeisterschaften – der grössten Wintersportveranstaltung, die Vorarlberg je erlebt hat. Ein Meilenstein. Ein starker Impulsgeber. Und zugleich ein Versprechen: Der Winter im Montafon bleibt nicht stehen – er schreibt weiter Geschichte.

Fünf Skigebiete. Ein Ziel: Emotionale Höchstleistung
Die Vorfreude auf die FIS-Snowboard-, Freestyle- und Freeski-Weltmeisterschaften 2027 ist im Montafon schon jetzt spürbar – und nirgendwo sonst vereinen sich sportliche Leidenschaft, alpine Natur und gelebte Vielfalt so eindrucksvoll wie in den fünf Skigebieten des Montafon.

Die *Silvretta Montafon* ist das Epizentrum für Abenteuer. Mit hochalpinen Herausforderungen, der längsten Talabfahrt Vorarlbergs und neuen Race-Areas

trifft Adrenalin auf Präzision. Kein Zufall, dass 2027 einige Disziplinen der FIS-Snowboard-, Freestyle- und Freeski-Weltmeisterschaften hier ausgetragen werden. Die Silvretta Montafon wird zur Bühne des internationalen Spitzensports – und zeigt, was möglich ist, wenn Leidenschaft, Können und perfekte Bedingungen aufeinandertreffen.

Der *Erlebnisberg Golm* ist das Revier für Familien – und für Spitzenleistungen. Breite Pisten, kindgerechte Erlebniswelten und die legendäre «Diabolo»-Abfahrt sorgen für gemeinsamen Pistenspass von Anfang an. Spielerisch gelingen hier die ersten Schwünge – während zugleich die Weltmeisterschaften im Buckelpistenfahren (Moguls) ausgetragen werden. Ein eindrucksvoller Beweis dafür, dass Familienfreundlichkeit und Spitzensport Hand in Hand gehen.

Das *Winterdorf Gargellen* gilt als Geheimtipp für Schnee-

begeisterte – und tritt mit Stolz ins Rampenlicht: Die Weltmeisterschaften im Snowboard Parallelwettkampf werden hier 2027 für internationale Aufmerksamkeit sorgen. Der höchste Ort des Montafon wird damit zur spektakulären Wettkampfarena im Schnee.

Der *Genießerberg Kristberg* – das Sonnendeck im Montafon – lädt ein zu genussvollen Wintertagen voller Weitblick und innerer Ruhe. Ob bei einer Schneeschuhwanderung, auf Ski, einer kleinen Auszeit in der Wintersonne oder bei ehrlichen Gerichten aus regionalen Zutaten – hier steht der bewusste Genuss im Mittelpunkt.

Die *Silvretta-Bielerhöhe* beeindruckt mit ihrer einzigartigen Atmosphäre: Umgeben von einer hochalpinen Kulisse und unter dem wachsamen Blick des Piz Buin – dem höchsten Berg Vorarlbergs – entfaltet sich ein Wintertag, der entschleunigt – mit viel Raum für stille Momente.



FOTOS: MONTAFON TOURISMUS, STEFAN KOTHNER / MARIE-CHRISTIN-SCHILCHER



BREGENZERWALD: SKISCHWÜNGE UND FORMENSPRACHE

Anfahrt

- Mit dem Auto: über St. Margrethen und Dornbirn auf der L200 in den Bregenzerwald.
- Mit der Bahn: über St. Margrethen nach Bregenz oder Dornbirn. Von dort ist der Bregenzerwald sehr gut mit Bussen erschlossen.

Saison

- Mitte Dezember 2025 bis Mitte April 2026

Skigebiete und Tickets

- Damüls-Mellau, Diedamskopf, Warth-Schröcken als Teil von Ski Arlberg, u.v.m.
- 3Täler-Skipass: Der 3Täler-Skipass gilt für 38 Skigebiete im Bregenzerwald, im Grossen Walsertal, im Lechtal und im Allgäu sowie für die Skibusse.

Alpinpisten

- 213 km Pisten (davon 59 km blaue, 114 km rote, 40 km schwarze Pisten).

Familienangebote

- Das Prädikat «familienfreundlich» darf dem Bregenzerwald auch

im Winter durchaus gegeben werden. Dank des vielfältigen polysportiven Angebots fühlen sich hier auch Kinder und Jugendliche wohl. Tipp: Aktion Kinderschnee.

Bergbahnen/Lifte

- 83 Lifte und Seilbahnen.

Skischulen

- Neun Skischulen und Kinder-Skischulen, drei Gästekindergärten.

Skiverleih

- Sportfachgeschäfte in elf Orten (u.a. in Au-Schoppernau, Damüls, Mellau, Warth, Schröcken, am Hochhäderich, in Schetteregg und am Bödele direkt bei den Talstationen der Bergbahnen).

Skibusse

- Für Inhaber von Skipässen zum Skifahren kostenlos, kostenfreie Ortsbusse in Mellau, Damüls, Au-Schoppernau und Warth-Schröcken.

Snowboard

- Snowpark Damüls und Diedamspark.

Schlittelbahn

- U.a. in Bezau, Mellau, Au, Schoppernau, Damüls, Schröcken und Warth

Loipen

- Über 320 km Loipen. In Sulzberg und Hittisau geht es über die Grenze ins bayerische Allgäu. Die grössten Langlaufgebiete: Hittisau-Balderschwang (80 km), Au-Schoppernau (63 km) und Sulzberg-Oberreute (40 km).

Winterwandern

- 310 km präparierte und beschilderte Winterwanderwege.

Weitere Schneesport-Angebote

- Die Region eignet sich aufgrund der Schneeverhältnisse sehr gut zum Skitourengehen und Schneeschuhwandern.

Wellness

- Neue Energie tanken und sich Gutes tun: Für wohltuende Ferien schaffen die Gesundheits- und Wellnesshotels im Bregenzerwald die stimmige Atmosphäre. Mit feinsinniger Architektur, durchdachten Angeboten und aufmerksamer Gastlichkeit.

Kulinarik-Tipp

- Topfenknödele mit Sig gefüllt und Marillenröster.

➔ [Topfenknödele](#)

Kontakt

- Bregenzerwald Tourismus GmbH Gerbe 1135 A-6863 Egg +43 5512 2365 info@bregenzerwald.at www.bregenzerwald.at



BESONDERE TIPPS

Aktion Kinderschnee

Freiraum für Erwachsene, beste Betreuung für Kinder: Mit der «Aktion Kinderschnee» lernen Kinder zwischen drei und sechs Jahren das Skifahren. Das Geschenk: kostenfreier viertägiger Skikurs und 3-Täler-Skipass für sechs Tage.

Die Aktion gilt zu folgenden Terminen: 10. bis 17. Jänner 2026, 7. bis 14. März 2026 und 14. bis 21. März 2026. Einzige Voraussetzung sind sieben Übernachtungen in Begleitung von mindestens einem Erwachsenen.



Nur wenige Kilometer von der Schweiz-österreichischen Grenze entfernt erstreckt sich der Bregenzerwald in Vorarlberg. Vertraut und doch anders schaut es in den 23 Dörfern aus. Das Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Holzarchitektur erstaunt. Die Pistenvielfalt begeistert und die einfallsreiche Küche mundet vorzüglich.

Schnee liegt üblicherweise reichlich: Dank der Lage am Nordrand der Alpen schneit es im Bregenzerwald überdurchschnittlich viel. Davon profitieren Skifahrer, Langläufer, Winterwanderer, Skitourengeher und Freerider.

Die Skigebiete kennenlernen

Von gemütlichen, blau markierten Pisten bis zu anspruchsvollen

vollen schwarz gekennzeichneten Hängen finden Skifahrer in den Bregenzerwälder Skigebieten Abfahrten ganz nach Wunsch. Alle Skigebiete sind mit dem 3Täler-Skipass verbunden. Er gilt ausserdem für die Skibusse. Dank der kurzen Entfernungen kann man so bequem jeden Tag ein anderes Skigebiet ausprobieren. Variantenreiche Pisten, Schneesicherheit und herrliche Aussichten bieten beispielsweise die Skigebiete Damüls-Mellau, Diedamskopf bei Au-Schoppernau und Warth-Schröcken, per Seilbahn mit dem grossen Ski-Arlberg-Gebiet verbunden.

Winterstille erleben

Wer andere Winteraktivitäten bevorzugt, unternimmt eine Skitour, zieht auf Langlaufloipen dahin, macht sich mit festen Schuhen oder Schneeschuhen auf den Weg. Geführte Ausflüge in die stille Winternatur finden regelmässig statt. Einen Genuss in jeder Hinsicht bieten die kulinarischen Winterwanderungen. Verschiedene Routen führen Schritt für Schritt von Gang zu Gang und inkludieren Frühstück, Mittagessen und Dessert – die Speisen werden dabei in

Berggasthäusern oder Restaurants serviert.

Architektur und Handwerk entdecken

Ob Bergbahnstation, Bushaltestelle, Hotel oder Privathaus: In den Bregenzerwälder Dörfern erstaunt das Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Holzarchitektur. Mit viel gestalterischem Können und Gespür gehen Architekten und Handwerker ans Werk. Rund 100 der Handwerker vereint der Werkraum Bregenzerwald. Mit dem Werkraum Haus, geplant vom Schweizer Architekten Peter Zumthor, verfügt die Vereinigung zudem über ein eigenes Ausstellungsgebäude.

Gutes aus Küche und Keller geniessen

Ob würzige Käsknöpfele oder Forelle, ob Klassiker aus der österreichischen Küche oder international inspirierte Speisen: Gourmets haben ihre Freude an der Bregenzerwälder Küche. Ganz typisch für die Region sind Käsespezialitäten, vor allem die würzigen Alp- und Bergkäse. Je länger der Käse im Käsekeller reift, umso würziger schmeckt er.

UNSERE HOTEL-TIPPS



Sporthotel Krone Schoppernau Ferien im Schnee

In unserem Haus, der gemütlichen Gastlichkeit, lässt sich der Winter so richtig geniessen. Neben über 60 km präparierten Langlauf-Loipen und Winterwanderwegen warten auf Sie die drei grössten Skigebiete im Bregenzerwald: Warth-Schröcken, Damüls-Mellau und der Diedamskopf in Au-Schoppernau. Geniessen Sie nach einem sportlichen Tag unsere Wohlfühl-Oase mit Hallenbad (ca. 30 °C), Aroma-Dampfbad, Sauna, Therapie, Infrarot-Kabine usw., bevor wir Sie mit österreichischen Köstlichkeiten aus Küche und Keller verwöhnen.

Sporthotel Krone Schoppernau Unterdorf 22 A-6886 Schoppernau +43 5515 2116 info@sporthotel-krone.at www.sporthotel-krone.at



Fuchsegg Eco Lodge Winterzauber für Gross und Klein – direkt an der Piste

Mitten im verschneiten Herzen des Familienski-gebiets Schetteregg liegt das Fuchsegg – ein Ort, wo alpine Architektur auf echtes Bregenzerwälder Handwerk trifft. 30 stilvolle Zimmer, ein Saunahaus mit beheiztem Außenpool und das gemütliche Restaurant schaffen Raum für gemeinsame Wintermomente.

Unser Angebot

Ob Schneeballschlacht oder Skitag: Hier wird Familienzeit zum Erlebnis. 3 Nächte für 2 Erwachsene und 2 Kinder inkl. Halbpension ab € 1800.– im Familienzimmer.

Fuchsegg Eco Lodge Amagmach 1301 A-6863 Egg +43 5512 44544 hallo@fuchsegg.at www.fuchsegg.at



Biohotel Schwanen Bizau Winterruhe und Genuss – 100% Bio, 100% Regional

Im Biohotel Schwanen wird der Winter zur stillen Zeit. Inmitten des verschneiten Bregenzerwaldes laden 100 % Bio-Zutaten, regionale Produzenten, die Küche nach Hildergard von Bingen und ein architektonisch reduziertes Ambiente zum Rückzug ein. Statt Trubel: Entschleunigung. Statt Hektik: bewusstes Geniessen. Wer Winter abseits der Piste sucht, findet hier Natur, Stille und eine Kulinarik mit Seele – getragen von einer Familiengeneration in fünfter Generation. Das Wilde-Weiber-Menü, Auszeichnungen wie «Hotel des Jahres», 3 Gault-Millau-Hauben und ein grüner Michelin Stern machen den Schwanen zu einem Ort für alle, die Qualität in ihrer pursten Form suchen.

Biohotel Schwanen Bizau Kirchdorf 77 A-6874 Bizau +43 5514 2133 emanuel@biohotel-schwanen.com www.biohotel-schwanen.com



Berghotel Biberkopf Alpines Lebensgefühl trifft urbanen Spirit

Im Biberkopf Berghotel erwarten Sie Ferien in unschlagbar guter Lage mitten in Warth am Arlberg mit vorzüglicher Kulinarik, exzellentem Service und Wohlfühl-Spa. Das Biberkopf Berghotel mit direktem Zugang zur Skipiste sorgt im Bergdorf Warth mit modernen Einrichtung und schicken Design für urbane Atmosphäre. Im Hauben-Restaurant Bibers und im Bistro Biberia werden kulinarische Wünsche erfüllt. Auf über 343 m² lässt es sich im Biberkopf-Wellness- und Fitnessbereich wunderbar entspannen. Preise ab € 238,50 p.Zi./N. inkl. Frühstück, WiFi im Hotel, Concierge-Service, Tiefgaragenplätze, E-Ladesäulen, Ski-In/Ski-Out mit direktem Aufzug zur Bergbahn, Ski-Depot, Skischuhheizung.

Berghotel Biberkopf Warth 28 A-6767 Warth +43 5583/41800 office@biberkopf.at www.biberkopf.at

FOTOS: BREGENZERWALD-TOURISMUS, DOMINIC KUMMER / EMANUEL SUTTERLUETY / MICHAEL MEUSERGER / MAXIMILIAN GIERL / MARTIN MORSCHER

WIE DER STEIRER KÜCHENVIRTUOSE RICHARD RAUCH ALMKULINARIK HÜTTENFÄHIG MACHT



Lässt sich Haute Cuisine mit Kulinarik auf der Alm vereinen? Spitzenkoch Richard Rauch tut genau das in seiner steirischen Heimat, der Region Schladming-Dachstein. Zusammen mit einer Gilde von Alm-Köchen in der Region hat er vor knapp sechs Jahren einen besonderen Genuss – die Almkulinarik – ins Leben gerufen.

Gibt es etwas Schöneres, als nach einem ereignisreichen Skitag in einer urigen Alphütte einzukehren und Käsespätzle, eine deftige Stelze oder zum Dessert einen Kaiserschmarrn vom Feinsten zu genießen? Das gibt es nach wie vor in Hülle und Fülle in Österreichs Ski-gebieten. In der Region Schladming-Dachstein hat diese besondere Gastronomie jedoch einen anderen, durchaus interessanten Anstrich erhalten. Der Steirer Hauben- und Sternekoch Richard Rauch spielt bei diesem virtuellen kulinarischen Konzert die erste Geige.

Seit 2019 gibt es die Almkulinarik in der Region Schladming-Dachstein, die im Sommer und Winter in der Küche das Ursprüngliche bewahrt und gleichzeitig neue Wege geht. Richard Rauch stellt das seit sechs Jahren mit 16 Köchinnen und Köchen in der Region unter Beweis. Auf der Karte steht zum Beispiel Hendlhaxerl in einer Zirben-Buttermilch eingelegt, eine Crème brûlée mit Wiesenkräutern gekocht. Oder Bio-Rinderstreifen auf buntem Blattsalat, geschmorte Rindsbackerl mit Specklinsen und Pilzen, frische Tagliatelle oder Ramsauer Grillkäse. Rauch nennt das «regional gedacht, zeitgemäss interpretiert».

Mittags deftig, abends Haubenküche

Richard Rauch und seine Schwester Sonja betreiben im 900-Seelen-Trautmannsdorf unweit der steirischen Hauptstadt Graz eines der besten Gasthäuser der Region. Er steht in

der Küche, sie ist Gastgeberin und erleichtert als ausgebildete Sommelière den Gästen die Auswahl aus 1000 Positionen auf der Weinkarte. Am Mittag serviert Richi, wie ihn Stammgäste und Kollegen nennen, duftige Gammelnödel und fluffige Schnitzel, am Abend verwandelt sich sein Lokal im steirischen Trautmannsdorf in ein Hauben- und Sternerestaurant, in dem hochstehende Kulinarik geboten wird, aber nicht an Regionalität verliert. «Man kann seine Küchenlinie als Verbindung des Besten zweier Welten beschreiben», schwärmt die österreichische Tageszeitung «Kurier». Bei den Gerichten mischt er Zutaten von Küste und Meer mit heimischen Produkten.

Ein Spagat? – Kein Spagat!

Wie schafft er diesen Spagat zwischen steirischer und mediterraner Küche? «In wenigen Stunden bin ich in den steirischen Alpen, kaum

länger, und ich sitze in Italien oder Slowenien am Meer», lautet seine einfache Begründung. Die Heimat spielt bei Richard Rauch immer mit: Egal, was mittags oder abends auf den Teller kommt – die Grundprodukte sind aus der Region. Und die fängt bei ihm hinter dem Haus an, wo auf drei Hektar Land 30 bis 50 Landschweine weiden, die mindestens ein Jahr alt sind, bevor sie geschlachtet werden. Dort befindet sich auch ein grosser Kräutergarten, dessen Vielfalt sich in den Kreationen des 40-jährigen Steirers für Augen und Gaumen zeigt.

Innereien kunstvoll auf den Teller

Doch wie sieht es auf der Menükarte aus? Mittags gibt es Hirschbraten mit Rotkraut und Griessknödeln, Kalbsbries, gebacken und lauwarm serviert («der Renner» im Hause) sowie natürlich das Wiener Schnitzel nach Richard Rauch. Wenn die Dämmerung einsetzt, sieht die kulinarische Welt bei Rauch etwas anders aus. Es gibt beispielsweise ein gegrilltes Rinderherz mit eingelegten Bärlauchkapern, gegrillten Frühlingszwiebeln und Ochsenfleisch-Consommé. Oder es geht gleich linksherum an die Küste, wo auf der Karte des Sieben-Gängers auch ein Oktopus mit eingelegten süßen Kirschen und Paprika stehen könnte. Oder Miesmuscheln mit Olivenkraut, Fenchel und Anis. Die wechselnden Gerichte orientieren sich immer auch an den saisonalen Schätzen, die die Natur bietet. Unverkennbar ist auch seine Leidenschaft, Innereien zu veredeln und kunstvoll auf den Teller zu bringen. Innereien sind bis heute die Spezialität des Restaurants. Ob mittags oder abends.

Bei den Geschwistern Rauch kann man nicht nur mittags oder abends speisen, sondern in der nur wenige Schritte vom Lokal entfernten «Villa Rosa» gibt es seit acht Jahren Zimmer zur Übernachtung. Den aus der Steiermark stammenden Hauben- und Sternekoch sieht



FOTOS: MARTIN HUBER

ÖSTERREICHS SKIHÜTTEN 2.0: GENUSSTIPPS FÜR DEN BERG

Es ist dieses urige, einzigartige, was uns Schweizerinnen und Schweizer an Österreichs Skihütten so gefällt. Nicht nur das Holz, aus dem die Hütten geschnitzt sind, sondern vor allem die Freundlichkeit und die schmackhaften Gerichte mit regionalen Produkten. Würzige Käsespätzle, flaumige Germknödel mit Vanillesauce oder die einzigartige Brettljause mit Speck, Hauswurst, frischer Butter und Holzofenbrot. In diesen Skihütten freut sich Auge, Magen und Herz.

www.austria.info/de-at/inspiration/skihuetten



Richard Rauch hat zusammen mit einer Gilde von Alm-Köchen in der Region die Almkulinarik ins Leben gerufen.

man seit zehn Jahren auch an den Kochtöpfen in deutschen oder österreichischen Fernsehstudios, etwa in der «Küchenschlacht» des ZDF. Er hat bereits mit 18 Jahren den elterlichen Betrieb in Trautmannsdorf übernommen. Sein Handwerk lernte er am heimischen Herd, aber auch bei verschiedenen, grossen Köchen im In- und Ausland.

Selber mit dem Küchenvirtuosen am Topf

Im Laufe der Jahre ist auch ein hauseigener Shop mit Fleisch-, Gemüse- und Kräuterprodukten entstanden. Und auch wenn es vielleicht verlockend wäre: Einen Onlineshop betreibt er nicht. Wer seine Leckereien erwerben möchte, muss nach Trautmannsdorf fahren. Was er neben dem Kochen in Zukunft verändern will, verrät er uns im Interview: «Wir wollen das Zimmerangebot in der Villa Rosa erweitern, das Restaurant in den nächsten zwei Jahren renovieren und einfach weiter

unsere Gäste mit Feinstem verwöhnen.» Wer den Küchenvirtuosen einmal persönlich und vor allem in der Küche erleben möchte, kann einen Kochkurs bei ihm buchen – oder einen Fisch im Restaurant, denn lebendige Gastfreundschaft wird hier ganz gross geschrieben.

JOSEPH WEIBEL

Kontakt

Restaurant Geschwister Rauch
Trautmannsdorf 6
AT-8343 Bad Gleichenberg
www.geschwister-rauch.at

ST. ANTON AM ARLBERG: WO DER SKISPORT ZUHAUSE IST

Anfahrt • Mit dem Auto: Über Zürich–St. Gallen oder Sargans, Feldkirch–Bludenz–Arlbergpass nach St. Anton am Arlberg. • Mit der Bahn: St. Anton am Arlberg ist eine Railjet-Station und mit einem Direktzug aus Zürich sehr gut erreichbar. Der Bahnhof liegt im Ortszentrum.	Bergbahnen/Lifte • 85 Bahnen und Lifte.	Schlittelbahn • 4,3 km lange, beleuchtete und beschneite Naturschlittelbahn von Gampen nach Nasserein, Dienstag und Donnerstag Abendschlitteln von 19.30 bis 21.30 Uhr; weitere Schlittelmöglichkeiten gibt es in Pettneu (3 km Länge), Flirsch (500 m), Schnann (200 m) sowie in Strengen (1 km).	Wellness • Arlberg WellCom in St. Anton am Arlberg und Wellnesspark Arlberg Stanzertal in Pettneu.
Saison • 3.12.2025-19.4.2026	Skischulen • Zahlreiche Skischulen in St. Anton am Arlberg.	Loipen • 40 km langes Streckennetz inkl. Nachtlanglauf in Pettneu (Klassisch und Skating).	Kulinarik-Tipp: • Eine Vielzahl an Hütten an der Skipiste und qualitativ hochwertigen Restaurants im Tal bieten unvergessliche Gaumenfreuden.
Skigebiete und Tickets • Ski Arlberg	Skiverleih • Eine grosse Auswahl an verschiedenen Sportgeschäften stellt für alle Bedürfnisse eine individuelle Sportausrüstung zusammen.	Winterwandern • Knirschender Schnee unter den Füssen, wohlthuendes Bergklima und Höhenttraining inklusive. Das Angebot für Winterwanderer ist bereits auf 80 Kilometer angewachsen.	Kontakt • Tourismusverband St. Anton am Arlberg Dorfstrasse 8 A-6580 St. Anton am Arlberg +43 5446 2269 info@stantonamarlberg.com www.stantonamarlberg.com
Alpinpisten • Grösstes zusammenhängendes Skigebiet in Österreich mit mehr als 300 Pistenkilometern.	Skibusse • Kostenlose Skibusse bringen Wintersportler aus der gesamten Ferienregion direkt ins Skigebiet.	Weitere Schneesport-Angebote • 200 km Tiefschneeabfahrten, ein Winterklettersteig, Skitouren sowie Schneeschuhwandern garantieren sportliche Abwechslung.	
Familienangebote • Sportlich aktive Familien erfreuen sich am variantenreichen Angebot im Skigebiet. Familientipp: Funslope am Galzig.	Snowboard: • Auch Snowboarder finden auf und neben der Piste eine Vielzahl an einzigartigen Abfahrtsmöglichkeiten.		



FOTOS: TOURISMUSVERBAND ST. ANTON AM ARLBERG, LUCAS TIEFFENTHALER / PATRICK SAEELY / SIMON RAINER / ROMAN HUBER

Jeden Winter vereint sich die internationale Ski-Community in St. Anton am Arlberg, um den Skisport dort auszuüben, wo er seit über 100 Jahren gelebt wird. Das grösste zusammenhängende Skigebiet Österreichs bietet variantenreiche Möglichkeiten auf und abseits der Piste. Top-ausgebildete Guides der örtlichen Skischulen laden dazu ein, die schönsten Ecken gemeinsam zu entdecken. Abseits des Skigebiets lockt die idyllische Winterlandschaft am Arlberg auch zum Langlaufen, Winterwandern oder Skitourengehen.

Geheimtipp
Bei Einheimischen und Gästen besonders beliebt ist der Sonnenskilaufrun im März und im April mit seinen traumhaften Firnabfahrten und der wärmenden Sonne am Berg.

Über 300 Kilometer markierte Abfahrten, über 200 Kilometer für Varianten-Fahrer, 85 Bergbahnen und Lifte, Fun im Park und viele weitere Attraktionen im Skigebiet.
Während sich die Freeskier- und Boarder-Szene im Funpark am Rendl trifft und sich dort auf und in den Kickern, Rampen und

Rails austobt, geniessen Skifahrer und Snowboarder das vielseitige und anspruchsvolle Arlberg-Skigebiet. Das Besondere: Die Weitläufigkeit – Wintersportler fahren hier tagelang Piste um Piste, ohne einen Hang doppelt ansteuern zu müssen. Dabei kommen sogar diejenigen ins Schwärmen, die mit den Brettern unter den Füssen aufgewachsen sind. Wann welcher Hang optimale Bedingungen bietet, wissen insbesondere die ortskundigen Guides, die man für einen perfekten Tag auf den Brettern in den Skischulen vor Ort buchen kann.

Freeride Safety Training: Der Umgang mit Piepser, Sonde und Schaufel
Lawinenkegel mit dem Piepsergerät absuchen, sondieren, schaufeln ... der richtige Umgang mit einem LVS-Gerät (Lawinenverschüttetensuchgerät) muss im Ernstfall sitzen und vor allem schnell ablaufen. Die Arlberger Bergbahnen haben daher ein Freeride-Safety-Übungsgelände auf dem Rendl eingerichtet: Im Bereich Salzböden steht das Trainingsfeld mit fünf vergrabenen Sendern Skitourengeängern und Freeridern kostenlos zur Verfügung. Ausserdem können sich

interessierte St. Anton-Gäste an drei sogenannten Freeride Checkpoints am Galzig, Gampen und Rendl über die aktuellen Lawinengefahrenstufen anhand präziser Erläuterungen, Wetterwerte, Backcountry Rules und weiterer Angaben informieren.

Tirols einziger Winterklettersteig: Highlight für Tourengeher auf 2645 Metern
Ski auf den Rücken und rein in die Felsen: An der Bergstation des Sessellifts Riffel II im Rendlgebiet hoch über St. Anton liegt der Einstieg zum Arlberger Winterklettersteig auf 2645 Metern – dem einzigen in Tirol. Durchgehend mit einem Stahlseil gesichert, schätzen Tourengeher die hochalpine Gratüberschreitung wegen ihrer reizvollen Landschaft: Bei schönem Wetter reicht der Blick über die gesamte Verwallgruppe, die Lechtaler Alpen und teilweise bis nach Südtirol. Am Ende lockt eine Talabfahrt durchs freie Gelände. Neben Ski oder Snowboard sind Klettersteigausrüstung mit Gurt und Karabiner, Lawinen-Ausrüstung inklusive LVS-Gerät sowie Tourenschuhe unbedingt erforderlich. Die Begehung wird im Rahmen einer geführten Tour empfohlen, mit

einem Guide der örtlichen Skischulen.

Skishow «Schneetreiben» – Wenn die Piste zur Leinwand wird
Auf den Hang projizierte Bilder, Filme und ein feuriges Finale: Jeden Mittwochabend verwandelt sich das Karl-Schranz-Zielstadion in St. Anton für die Skishow «Schneetreiben» in ein überdimensionales Outdoor-Kino. 150 Akteure auf Brettern führen wie im Zeitraffer die Geschichte des Wintersports am Arlberg vor – historische Ski-Ausrüstung inklusive. Auftakt ist am 30. Dezember 2025, ab Januar 2026 präsentieren der Tourismusverband St. Anton am Arlberg, die Skischulen und die Arlberger Bergbahnen die rund 45-minütige Show immer mittwochs um 21 Uhr, der Eintritt ist frei. Wer mag, verfolgt das bunte Treiben aus der Show-Lounge oder vom Stadionsdach. Die Tickets sind limitiert.

«Der Weisse Rausch» – Spektakel zum Saisonfinale
«Der Weisse Rausch» beendet traditionell die Skisaison in St. Anton am Arlberg. Am 18. April 2026 steigt der vielleicht legendärste Abfahrtslauf



im Alpenraum. Nach dem Massenstart am Vallugagratt stürzen die 555 Skifahrer, Snowboarder und Telemarker aus aller Welt gleichzeitig auf neun Kilometern unpräparierter Piste ins Tal. Zwischen Ambition und Kult-Event: Einige Teilnehmer haben eine Medaille im Visier, andere geniessen den Trubel in gemächlicherem Tempo.

Das Auto bleibt zuhause, die Umwelt wird geschont
Der Bahnhof St. Anton am Arlberg liegt im Ortszentrum, alle wichtigen internationalen

Schnellzüge halten hier – unter anderem eine Direktverbindung aus Zürich. Auch in der gesamten Ferienregion kommen Gäste problemlos ohne Auto ans Ziel: Zwischen den St. Antoner Ortsteilen und im Feriengebiet fahren regelmässig Pendelbusse. Wer direkt in St. Anton am Arlberg wohnt, kann aufgrund der geringen Entfernungen alles zu Fuss erreichen.

➔ stantonamarlberg.com

FERIENREGION TIROLWEST: WINTEREINBRUCH IST KEINE STRAFTAT

Anfahrt • Mit dem Auto: Egal ob von Zürich, St. Gallen oder aus dem Thurgau kommend – die Ferienregion TirolWest ist mit dem Auto schnell und einfach erreichbar. • Mit der Bahn: Mit der Bahn fangen die Ferien schon während der Anreise an. Die Züge der Schweizerischen Bundesbahnen bringen die Feriengäste entspannt zum Bahnhof Landeck/Zams in der Ferienregion TirolWest.	Alpinpisten • Im GenussSkigebiet Venet gibt es 12 bestpräparierte Pistenkilometer. Rund um die Ferienregion TirolWest sind die bekannten Skigebiete wie Ischgl, St. Anton, ... schnell und einfach zu erreichen.	Snowboard • Auch für Snowboarder hat der Winter in der Ferienregion TirolWest einiges zu bieten. • Auf anspruchsvollen Abfahrten sowie genussvollen Routen, Spuren in den Schnee ziehen.	Kulinarik-Tipps • Neben den Hütten am Berg und den Restaurants im Tal gibt es auch regionale Köstlichkeiten wie Edelbrände, Sprossen und Schokolade zu probieren. • Ein weiteres Highlight ist der Grillnachmittag – Wintergrillen mit Aussicht und regionalen Spezialitäten. • NEU diesen Winter: Brotbacken mit der Zammer Kräuterhex.
Saison • 20.12.2025 bis 15.3.2026	Familienangebote • Winterprogramm für die ganze Familie in der Region.	Schlittelbahn • Die atemberaubende Bergkulisse auf den unterschiedlichen Naturrodelbahnen geniessen.	Kontakt • Ferienregion TirolWest Malserstrasse 47a A-6500 Landeck +43 5442 65600 info@tirolwest.at www.tirolwest.at
Skigebiete und Tickets • GenussSkigebiet Venet • Täglich Skisafari	Bergbahnen/Lifte • 4 Lifte	Loipen • 14,8 km Loipen im Naturpark Kaunergrat	Winterwandern • Schritt für Schritt im frischen Schnee die Orte rund um Landeck erleben und in den Winterzauber eintauchen.
Skibusse • Mit der TirolWest Card die öffentlichen Buslinien im Bezirk kostenlos nutzen. • Um € 10,- pro Tag und Person mit der Skisafari täglich ein anderes Skigebiet erkunden. skisafari.tirolwest.at			

Die Ferienregion TirolWest ist ein wahres Winterparadies. Umgeben von imposanter Bergkulisse laden die Orte Landeck, Zams, Fliess, Tobadill, Grins und Stanz mit ihrem ganz eigenen Charme zum Entdecken ein. Ob sportlich aktiv oder entspannt genussvoll – hier wird der Winter zum Erlebnis. Unvergessliche Momente, verschneite Landschaften und echte Vielfalt machen die Region TirolWest zum idealen Ort für Winterferien, die in Erinnerung bleiben.

Auf zwei Brettern die Landschaft erkunden
Das GenussSkigebiet Venet und die Nähe zu den besten Skigebieten Europas ist nur einer der Vorteile der Ferienregion. Ob rasante Abfahrten oder gemütliche Skitouren, hier findet jeder Wintersportler sein persönliches Highlight. Mit 12 Pistenkilometern, einem Rundumblick auf die Berglandschaft und kulinarischen Besonderheiten gehört das GenussSkigebiet Venet zu einem Fixpunkt in den Ferien. Ein Highlight für alle Wintersportler ist die Skisafari, bei welcher jeden Tag ein anderes Skigebiet in der Nähe kennengelernt wird. Rund 1000 Pistenkilometer in der Nähe können einfach mit dem Shuttlebus erkundet werden. Alle Wintersportfans, egal ob mit Schlittel oder Schneeschuhen haben die

Möglichkeit, den praktischen Skisafari-Shuttle zu nutzen – inklusive Abholung direkt bei der Unterkunft und Rückbringung nach einem erlebnisreichen Wintertag. Jeden Tag wartet ein neues Skiabenteuer auf die Gäste.

Abseits der Pisten im funkelnden Schnee
Zahlreiche Winterwanderwege laden zu ausgedehnten Spaziergängen und Schneeschuhwanderungen durch verschneite Wälder und malerische Dörfer ein. Schlittelfreunde kommen auf den Schlittelbahnen der Region voll auf ihre Kosten, Eislaufen und Eisstockschiessen sorgen für abwechslungsreiche Wintertage. Ein besonderes Highlight ist die kostenlose TirolWest Card, welche den Gästen zahlreiche Ermässigungen und inkludierte Angebote bietet. Diese umfasst Eintritte in zahlreiche Sehenswürdigkeiten der Region und unter anderem Ermässigungen beim Winterprogramm des Naturparks Kaunergrat. Darüber hinaus sorgt das abwechslungsreiche Wochenprogramm der Region für spannende und unterhaltsame Erlebnisse. Von kulturellen Veranstaltungen über sportliche Aktivitäten bis hin zu kulinarischen Entdeckungsreisen ist für jeden Geschmack etwas dabei.



FOTOS: FERIENREGION TIROLWEST / ROMAN HUBER



Von Hexen, Burgen und Mythen
Egal, ob ein Wintererlebnis mit Huskys oder beim Wintergrillen mit Aussicht: Jeden Tag wartet ein Ort darauf, erkundet zu werden. Am Abend die Region dann aus einem anderen Blickwinkel erleben. Zum Beispiel kann mit der Hexe Stase die Geschichte direkt beim Schloss Landeck erkundet werden oder der Zammer Lochputz bei der Abendführung in der Klamm besucht werden.

Genuss und Kultur
Nach einem aktiven Tag an der frischen Luft laden die gemütlichen Hütten und Gasthöfe der Region zum Verweilen ein. Hier kann man sich bei regionalen Spezialitäten und herzlicher Gastfreundschaft aufwärmen



und die Tiroler Küche in vollen Zügen genießen. Kulturelle Highlights wie traditionelle Feste, Brauchtumsveranstaltungen und Museen bieten darüber hinaus interessante Einblicke in die Geschichte und Kultur Tirols und der Region.

Bequeme Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
Stressfrei in die Winterferien starten und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln direkt ins Zentrum der Ferienregion TirolWest. Der Bahnhof direkt in Landeck macht dies möglich.

365 gratis Mobilität
Mit der TirolWest Card können sämtliche Buslinien im Bezirk Landeck kostenlos genutzt und somit die gesamte Region ohne Auto erkundet werden.





AUF DIE PISTE, FERTIG, SPASS!

Skifahren ist wie Velofahren oder Schwimmen – wer es einmal gelernt hat, verlernt es nicht mehr. Vielleicht braucht es nach einer längeren Pause ein bisschen mehr Geduld, bis die Schwünge wieder geschmeidig sitzen. Entscheidend ist vor allem, mit dem passenden Gelände einzusteigen. Ein Blick auf die Landkarte unseres östlichen Nachbarlandes zeigt: In vielen Skigebieten wird der Wiedereinstieg zum echten Vergnügen – und auch Anfänger finden hier die perfekten Bedingungen, um Spass im Schnee zu haben.

Wer sich nach längerer Pause wieder auf die weissen Winterteppiche traut und dabei gleich das neueste Skimaterial testen möchte, sollte zuerst die passende Destination ins Auge fassen. Vor allem Vorarlberg und Tirol haben mit ihren kleineren, überschaubaren Skigebieten echte Trümpfe im Ärmel: keine endlosen Pistenpläne, kein Orientierungsstress – einfach ankommen und losfahren. Auf die Piste, fertig, Spass! Doch nicht nur die Wahl des Skigebiets zählt. Ein bisschen Kondition schadet beim Wiedereinstieg nicht – und das richtige Material macht den Unterschied. Statt zum kompromisslosen Profimodell zu greifen, lieber ein Performance-Ski wählen. Der verzeiht kleine Fehler, unterstützt beim Kurvenziehen und sorgt dafür, dass der Spassfaktor nicht schon nach der ersten Abfahrt verpufft.

VORARLBERG

BRANDNERTAL Von leicht bis mittel

15 Lifte/Bahnen, 64,4 km Pisten, 3 Talabfahrten: kurz und überschaubar. Besonders gut für ein Übungswochenende: In knapp 2 Stunden ist man ab Zürich schon mittendrin im Schneevernügen. Natürlich fühlt es sich auf der Piste noch so leicht an wie geschrieben: Aber das Anfängergebiet im Herzen des Brandnertals erfüllt die Anforderungen, die Wiedereinsteiger oder Anfänger an ein Skigebiet stellen, hundertprozentig. Von den über 60 Pistenkilometern sind 60 von leicht bis mittelschwer. Und auch nicht zu verachten: Eine Pistenwelt mit unkomplizierten Liften und viel Platz zum Lernen, verspricht die Region. Und schneesicher ist das Skigebiet im Vorarlberg auch – sollte Frau Holle mal streiken, können 70 Prozent der Pisten künstlich beschneit werden.

www.vorarlberg-alpenregion.at/de/brandnertal/skifahren-im-brandnertal.html

KLEINWALSERTAL Jedem seine perfekte Spur

Sind wir jetzt im Vorarlberg oder im Allgäu? Sowohl als auch. Das Kleinwalsertal bietet nicht nur 130 Pistenkilometer, sondern Zugang auf die weissen Teppiche in zwei Ländern. Zur deutsch-österreichischen Seilschaft gehört nämlich auch Oberstdorf im Allgäu – bekannt von der Skisprungschanze her an der Vierschanzen-Tournee. Zertifizierte Skischulen in und um Oberstdorf und im Kleinwalsertal versorgen Neulinge oder Wiedereinsteiger mit dem nötigen Know-how und begleiten sie bei den ersten Abfahrten. Die Ausbeute dieser zwei Skigebiete dürfen sich sehen lassen: über 70 Pisten, 48 Liftanlagen auf den erwähnten 130 Pistenkilometern. Im Gebiet Kleinwalsertal-Oberstdorf werden nicht nur Anfänger oder Wiedereinsteiger glücklich: Egal, ob Anfänger, Profi oder Familie – hier findet jeder seine perfekte Spur. Versprochen!

www.kleinwalsertal.com/de/Aktivitaeten/Winter

TIROL

ALPBACHTAL Staufrei zum Skispass

Die Ferienregion Alpbachtal mit ihren 10 Orten zählt die zu Österreichs ursprünglichsten und bekanntesten Alpentälern. Und was auch zählt: Das Ski-Juwel Wildschönau zählt zu den familienfreundlichsten Skigebieten Österreichs. Dazu gibt es 114 Pistenkilometer, 45 moderne Liftanlagen und 25 Skihütten. Zum Skispass in der Ferienregion gehört auch staufreies Anreisen. Die mühelose Erreichbarkeit verdankt die Region ihrer idealen Lage am Talschluss.

www.alpbachtal.at/de/aktivitaeten/winter-im-alpbachtal#skigebiet

ST. JOHANN IN TIROL Die «Streif» auf Augenhöhe

Überall an den Talstationen warten Skischulen, Übungslifte und sanfte Hänge auf Anfänger. Besonders entspannt ist das Gelände bei den Eichenhof Liften: gratis Übungslift, Schlepplift Tann und die 10er-Gondel auf leichte Pisten. Bei den Hochfeldliften gibts den kostenlosen Rueppen-Lift direkt neben der Skischule. Easy-Abfahrten? Von der Mittelstation Harschbichl geht's entspannt ins Tal. Und in Oberndorf läuft's sowieso rund: Förderband, gratis Übungslift Tauwiesen und eine Piste zum Wohlfühlen. St. Johann in Tirol verspricht nicht nur ein weitgehend gemütliches Skiparadies, sondern auch einen kühnen Ausflug ins fast benachbarte Kitzbühel, wo die berühmte Streif schon manchem Skirennfahrer das Fürchten gelernt hat. Keine Bange. Die sanften Pistenhänge in der Skiregion laden zum eher gemütlichen Skifahren ein. Was will An-

fänger oder Wiedereinsteiger mehr. Total erreicht man hier 40 Pistenkilometer. 10 Kilometer von St. Johann entfernt Richtung Lofer bietet das Ferienhotel Lärchenhof in Erpfendorf zwei Lifte und ein perfekter, zwei Kilometer langer Übungshang, der für die ersten Schwünge geradezu ideal ist. Hier stecken aber ab und an auch Slalomstangen und mit etwas Glück gibt es zum Beispiel während der Hahnenkammrennen Anschauungsunterricht von den Slalomskistars, die sich den letzten Schliff holen vor dem Rennen auf der Ganslernalm.

www.kitzbueheler-alpen.com/de/stjo/wi/urlaub.html

HALL-WATTENS Winterliche Berglandschaften im Herzen Tirols

Herrliche Wanderungen durch den frischen Schnee, Schlittelspass am Berg oder Kutschenfahrten bei romantischem Schneeflockentanz: All diese Ferienträume werden in der Region Hall-Wattens im Herzen Tirols Wirklichkeit. Aufregende Tierbeobachtungen bei einer Nature Watch Tour im Naturpark Karwendel oder eine Schneeschuhwanderung durch den Winterwald sorgen für abwechslungsreiche Winterferien.

Zauberhafte Winterzeit in Hall in Tirol

Auf eine der vielleicht schönsten Tiroler Städte trifft man, wenn man sich auf Entdeckungsreise in das mittelalterlich geprägte Hall in Tirol macht. Eine der besterhaltenen Altstädte Österreichs mit unversehrten und revitalisierten historischen Gebäuden innerhalb der Stadtmauern. Ein winterlicher Stadtspaziergang mit Einkaufsmöglichkeiten und kleinen Cafés sorgt auch im Winter für warme Stimmung. Für historisch Interessierte werden zahlreiche Stadt- und Themenführungen angeboten, bei welchen die Geschichte der grössten Altstadt Westösterreichs näher gebracht wird.



Kulinarischer Hochgenuss im Winter

Eine Einkehr in einer der zahlreichen traditionellen Gasthöfe oder Hütten komplettieren jeden Tag im Schnee. Tiroler Spezialitäten lassen sich am Berg und im Tal geniessen und Gerichte wie Graukäsesuppe, Kaiserschmarren oder auch eine heisse Schokolade sind die perfekten Schmankerl für den Winter. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, regionale Köstlichkeiten in den urigen Wirtschaftshäusern zu probieren und Ihren Gaumen mit Tiroler Delikatessen zu verwöhnen.

Kulturelle Höhepunkte

Ausgezeichnete Museen sorgen für Abwechslung und Aktivitäten auch an sehr kalten Tagen. Im winterlichen Wattens erwartet Sie ein zauberhaftes Erlebnis. In den Swarovski Kristallwelten tauchen Sie ein



in eine funkelnde Welt voller Eleganz und Glanz. Die Kunstwerke aus Kristall verzauern und faszinieren. Das Bergbaumuseum entführt Sie in die Jahrhunderte alte Salzgeschichte von Hall in Tirol. Hier erfahren Sie, wie der Bergbau die Identität der Region geprägt hat. Und schliesslich lockt die Münze Hall mit ihrem historischen Charme. Hier können Sie die Herstellung von Münzen hautnah erleben und in die Geschichte des Münzwesens eintauchen.

Kontakt

Hall-Wattens Tourismus
Unterer Stadtplatz 19
A-6060 Hall in Tirol
+43 5223/45544-0
info@hall-wattens.at
www.hall-wattens.at

SALZBURGERLAND

ALMENWELT LOFER Der perfekte Ski-Spielplatz

Die Anfängerskipisten in der Almenwelt Lofer wurden schon mehrfach ausgezeichnet. Sie bieten nämlich den perfekten Spielplatz für Skifahrer jeden Alters: von Kids bis zu den Grosseltern. Deshalb hat auch die Familienfreundlichkeit in der Almenwelt

Lofer im SalzburgerLand einen hohen Stellenwert. Zum Angebot: Zehn Seilbahnen und Lifte, 46 Pistenkilometer und ein Kinderland mit 40 Meter langen, überdachten Zauberteppich. Von den 46 Kilometern sind 32 blau, nur 12 rot. Die Pistenbeschneigung ist mit 75 Prozent perfekt gesichert. Und wem es mal nicht so ums Skifahren ist, macht einfach einen Tagesausflug nach

Salzburg – mit Bus oder Auto in 45 Minuten erreichbar.

www.lofer.com/de/aktiv-im-winter/ski-fahren-snowboarden

FOTOS: MARKO-MESTROVIC / TOURISMUSVERBAND HALL-WATTENS

SERFAUS-FISS-LADIS: MOMENTE, DIE BLEIBEN!

Anfahrt • Mit dem Auto: Aus der Schweiz über den Arlberg oder durch den Tunnel. • Mit der Bahn: Bis nach Landeck-Zams. Am Bahnhof warten bereits Taxis oder der Linienbus nach Serfaus, Fiss oder Ladis.	• Kinderbetreuung: ganztags, halbtags oder stundenweise. • Aktivitäten wie Serfauser Sauser, Fisser Flieger und Skyswing.	Snowboard • 7 Fun Areas mit über 100 Obstacles und 2 Airbags verteilt im Skigebiet für Freestyler (Snowboarder und Skifahrer) • 12 Freeride-Routen (Snowboarder und Skifahrer)	Kulinarik-Tipp • Die Bergrestaurants in Serfaus-Fiss-Ladis laden im Winter zur gemütlichen Einkehr. Mit Schman-kerln aus der Region und dem traumhaften Blick in die ver-schneiten Tiroler Alpen werden alle Sinne verwöhnt.
Saison • 5.12.2025 bis 12.4.2026	Bergbahnen/Lifte 68 Anlagen – davon: • 1 U-Bahn • 11 Kabinenbahnen • 16 Sesselbahnen (2 x 8er, 7 x 6er und 7 x 4er) • 10 Schleplifte • 30 Förderbänder und Stricklifte	Schlittelbahn • Schlittelbahn in Serfaus: 4 km • Hexen-Schlittelbahn in Fiss: 4 km	Top Events • SnowArt Genussfestival, hierbei dreht sich alles um kulinarischen und musikalischen Genuss – 5.12.–7.12.2025 und 12.12.–14.12.2025 • Abendshows «Adventure Night» in Serfaus, «Nightflow» in Fiss und «Magic Ladis»
Alpinpisten • 214 km (davon 47 km blaue, 112 km rote, 27 km schwarze, 28 km Routen)	Skischulen • 2 (Skischule Serfaus und Skischule Fiss-Ladis)	Loipen • 52 km (30 km Langlaufloipen und 22 km Langlauftrouten)	Kontakt • Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis Gänsackerweg 2 A-6534 Serfaus +43 5476 6239 info@serfaus-fiss-ladis.at www.serfaus-fiss-ladis.at
Familienangebote • 125000 Quadratmeter eigens reservierte Schneeeareale für Kinder und Jugendliche: Kindersneeealm und Murmli-park in Serfaus, Bertas Kinderland mit Bertas Kindervilla in Fiss-Ladis. • Drei spezielle Kinderrestaurants für die Skischulkinder. • Zahlreiche Spielplätze und Themenpisten wie z. B. die Bärenpiste, der Murmliweg, der Tierpark, die Höhlenwelt und Bertas Indianderland.	Skiverleih • Sportfachgeschäfte in allen 3 Orten, ein Grossteil direkt bei den Seilbahn-Talstationen.	Winterwandern • 100 km bestens präparierte und beschilderte Winterwanderwege – teilweise kinderwagentauglich.	
	Skibusse • Das Skigebiet ist mit Liften hervorragend vernetzt, darum benötigt es keine Skibusse in Serfaus-Fiss-Ladis.	Weitere Schneesport-Angebote • Eislaufen am Lader Schlossweiher • Schneeschuhwandern • Funsport-Geräte • Pistenskitouren	
		Wellness • In Serfaus-Fiss-Ladis gibt es zahlreiche erstklassige Wellness-hotels sowie weitere Unterkünfte.	



FOTOS: SERFAUS-FISS-LADIS-MARKETING-GMBH – FABIAN SCHIRGI / DANIEL ZANGERL / ANDREAS KIRSCHNER

Auf dem idyllischen Hochplateau von Serfaus-Fiss-Ladis, eingebettet in die majestätischen Gipfel der Tiroler Alpen, wartet ein wahres Winterparadies auf Familien, Aktivurlauber und Geniesser. Die drei Bergdörfer

thronen auf einer Sonnenterrasse ab 1200 Metern Höhe und sind ideale Ausgangspunkte für 214 bestens präparierte Pistenkilometer und zahlreiche Schnee-Erlebnisse. Fernab vom Alltag können sich die Gäste

hier auf die wichtigen Dinge im Leben konzentrieren: unvergessliche Momente voller Herzlichkeit mit den Liebsten. Und das in einer atemberaubenden Landschaft. Ob auf oder abseits der Piste, beim SnowArt Genuss-

festival, im Crystal Cube oder beim Sunrise Hexensee – die gemeinsame Zeit und die schönen Erlebnisse verbinden wie unsichtbarer Klebstoff.

Wenn die ersten Sonnenstrahlen die verschneiten Berggipfel küssen, erwacht die Winterwelt von Serfaus-Fiss-Ladis zum Leben. Frühaufsteher, die den magischen Moment des Sonnenaufgangs beim *Sunrise Hexensee* erleben wollen, sind die glücklichen Ersten, die allein die Pisten hinuntersausen. Fröhliches Kinderlachen schallt über den Tag aus der *Kindersneeealm*, aus dem *Murmli-park* und aus *Bertas Kinderland*. Die Skizwerge spielen mit den Maskottchen Murmli und Berta und können es kaum erwarten, ihre ersten Schwünge in den Schnee zu zaubern.

Erinnerungen fürs Leben
Für Anna, Michael und ihre Kinder Lisa und Tom beginnen Winterferien, die noch viel mehr versprechen als Ski und Schnee. Es ist der Beginn von Momenten, die ein Leben lang in Erinnerung bleiben. Anna erinnert sich, wie sie als Kind selbst in den Bergen stand, mit leuchtenden Augen und roten Wangen, bereit, die Pisten hinunterzusausen. Diese magischen Momente, die sie noch lebhaft in Erinnerung hat,

erlebt sie jetzt mit ihren Kindern. Sie kann es kaum erwarten, mit ihrer Familie die vielen Facetten dieser wunderschönen Region zu erkunden. Und das ist durch die zahlreichen Liftanlagen und die Serfauser Dorf-U-Bahn, die kleinste und höchstgelegene auf Luftkissen schwebende U-Bahn der Welt, problemlos möglich – das Auto kann so lange stehenbleiben.

Das Winterparadies für die ganze Familie
Wohin das Auge auch blickt, rund um Serfaus-Fiss-Ladis bringt die Sonne fast täglich die glitzernden Schneekristalle zum Funkeln. Natürlich auch auf den 214 Kilometern makellosen Pisten, die in Höhen zwischen 1200 und 2828 Metern sowohl Anfängern als auch Profis perfekte Bedingungen bieten. Für Familien ist die Region ein wahres Eldorado, denn hier kommt jeder auf seine Kosten: Abseits der Pisten warten über 100 Kilometer präparierte Winterwanderwege und Themenpfade darauf, entdeckt zu werden. Dazu gesellen sich Schneeschuhtouren und Lang-

laufloipen, Fun Areas, Freeride-Routen, Pistenskitouren und Skitourenmöglichkeiten. Egal, zu welcher Tageszeit, auf den insgesamt acht Kilometer langen Schlittelbahnen hat garantiert jeder eine Menge Spass. Ein Highlight für Gross und Klein ist die Fahrt mit dem Masner Express, einer umgebauten Pistenraupe.

Genuss in allen Höhenlagen
Auch die kulinarischen Höhepunkte lassen bei Anna und Michael keine Wünsche offen. Einmal gönnen sie sich ein Sekstfrühstück im Crystal Cube auf 2600 Metern, während Lisa und Tom auf der Kindersneeealm ihre ersten Schwünge üben und sich mit dem Maskottchen Murmli anfreunden. Auch das romantische Masner Sunset Dinner im Restaurant Monte Mare lassen sie sich nicht entgehen. Wann haben die beiden im Alltag schon Zeit, zu zweit die letzten Sonnenstrahlen des Tages einzufangen und ganz in Ruhe zu essen? Das können sie nun nachholen. Am besten am Donnerstagabend, denn dann findet in Bertas Kinderland die

Kids Night statt. Kurzum: Ob stilvoller Ausklang mit der Magic Ladis am Lader Schlossweiher, Nachtskifahren und -schlitteln oder spektakuläre Abendshows wie die Adventure Night in Serfaus und der Nightflow in Fiss – die Abende in Serfaus-Fiss-Ladis sind genauso zauberhaft wie die Tage.

Ein Winter voller Highlights
Eines ist für Anna von Anfang an klar: Die Winterferien sind für die ganze Familie eine Schatzkiste voller unvergesslicher Erlebnisse. Wie gut, dass sie extra für das SnowArt Genussfestival angereist sind, das die Schönheit der winterlichen Natur mit Musik und kulinarischen Spezialitäten verbindet. Die ganzen Ferien über wärmt sie die herzliche Gastfreundschaft der Einheimischen wie ein loderndes Kaminfeuer inmitten der winterlichen Pracht. Sie schafft eine behagliche Atmosphäre und bildet die heimelige Basis für unvergessliche Erlebnisse. Das Motto «Momente, die bleiben!» ist nicht nur ein Slogan, sondern gelebte Wirklichkeit.

PITZTAL: ALPINER GEHEIMTIPP FÜR GRENZENLOSE WINTERSPORTMÖGLICHKEITEN

Anfahrt

- *Mit dem Auto:* Wenn du aus dem Westen (Landeck) oder Osten (Innsbruck) kommst, nimm die Inntal-Autobahn A 12 bis zur Ausfahrt Imst/Pitztal. Danach fährst du über St. Leonhard auf der Pitztalstrasse (L 16) bis nach Mandarfen. Wenn du aus dem Norden (Reutte) anreist, folge der Fernpasstrasse (B 179) und der Miemingerstrasse (B 189) bis nach Imst. Danach geht es weiter auf der Tirolerstrasse (B171) und über Jerzens und St. Leonhard auf der Pitztalstrasse (L 16) bis nach Mandarfen.
- *Mit der Bahn:* Die Railjet-Verbindungen bis zum Bahnhof Imst machen deine Anreise in das Pitztal auch mit der Bahn empfehlenswert. Vom Bahnhof Imst-Pitztal hast du mit dem Bus 310 in Richtung Mittelberg im Pitztal oder mit einem Taxi mehrere Möglichkeiten, um nach Mandarfen weiterzureisen.

Saison

- September 2025 bis Mai 2026.

Skigebiete und Tickets

- Anzahl Skigebiete: 3
- Anzahl Liftanlagen: 22 (Hochzeiger 9, Pitztaler Gletscher 7, Riffelsee 6)
- Anzahl Pistenkilometer: 121 km, 90% unserer Pisten befinden sich über 2000 m und bieten beste Schneequalität.
- Wer frühzeitig seinen Skipass online bucht, kann bis zu 30% sparen. Ab einem 2-Tages-Skipass kann man wechselseitig an einem Tag das jeweils andere Skigebiet besuchen.

Alpinpisten

- 121 km;
- Hochzeiger: 54 km, Pitztaler Gletscher/Riffelsee: 67 km.

Pitztaler-Schneestartwochen im Pitztal 1.12. bis 19.12.2025

- Im Pitztal beginnt der Winter schwungvoll mit den mit den Schneestartwochen.
- Vom 1.12. bis 19.12.2025 profitieren Pistenfans von exklusiven Skipass-Rabatten in Kombination mit einem Ferienaufenthalt. Der vergünstigte Skipass ist ab drei Tagen von Montag bis Freitag über die Vermieter erhältlich. Am Hochzeiger gibt es 50% und am Pitztaler Gletscher 30% Rabatt auf den Skipass.

Familienangebote

- Mit den kostenlosen Pitzziskikursen und dem «Pitzi Freipass» bieten die Pitztaler Skigebiete attraktive Familienangebote.

Skischulen

- In unseren vielen Skischulen bist du bei unseren Experten in besten Händen.

Skiverleih

- Unsere Sportgeschäfte bieten dir kompetentes Fachpersonal und erstklassige, top-aktuelle Skiausrüstung.

Skibusse

- Mit unseren kostenlosen Skibussen, regionalen Buslinien und der direkten Verbindung zum Imster Bahnhof gelangst du im Handumdrehen zu den besten Pisten.

Schlittelbahn

- Mit insgesamt 12 Schlittelbahnen und über 21 km purer Schlittelaction bist du hier genau richtig. Ob tagsüber unter der strahlenden Sonne oder nachts unter funkelnden Sternen – die

Schlittelmöglichkeiten sind unbegrenzt! Und das Beste: An mehreren Schlittelbahnen kannst du dir deinen Schlitten gratis ausleihen.

Loipen

- Auf 108,5 km erstrecken sich unsere bestens präparierten Langlaufloipen. Geniesse die extreme Schneesicherheit und das wochenlange Naturschnee-Vergnügen, die unsere einzigartige Höhenlage bietet. Hinzu kommen unsere Höhenloipen am Pitztaler Gletscher und Riffelsee.

NEU AB HERBST 2025

Snowfarming-Loipe in Mandarfen

- Für einen besonders frühen Start in die Langlaufsaison und beste Trainingsbedingungen gibt es ab Herbst am Talboden in Mandarfen eine Snowfarming-Loipe. Dank Schneedepot ist das Langlaufen ab Mitte Oktober am Talboden möglich. Professionelle Teams können sich exklusive Trainingslots reservieren.

Winterwandern

- Mit unseren präparierten Winterwanderwegen bieten wir 85 km unvergessliche Erlebnisse in schneebedeckter Naturlandschaft.
- *Neu in diesem Winter:* die ausgeschilderte Schneeschuhwanderung in Mandarfen! Wandern durch glitzernde Winterwunder und die frische Bergluft genießen.
- *NEU im Skigebiet Hochzeiger:* Winterwanderrunde auf knapp 2400 m am Sechseiger.

Weitere Schneesport-Angebote:

- Eisklettern an den Pitztaler Wasserfällen und in der Taschachschlucht: Im Pitztal stehen über 60 gefrorene Wasserfälle und gigantische Eiswände zur Auswahl, um die kalte Krabbel-Kunst zu erlernen, verfeinern und perfektionieren.

Wellness

- Nach einem aktiven Tag in den Bergen laden spezialisierte Wellnesshotels mit weitläufigen Saunalandschaften und eine Vielzahl von Spa-, Beauty-, Gesundheits- und Fitness-Angeboten.

Top-Events

- Gletscher Opening mit Festival by Sport Förg 7.11 bis 9.11.2025 www.pitztaler-gletscher.at
- Hochzeiger Open-Air mit Sailer & Speer, 13.12.2025 www.hochzeiger.com/de/events/hochzeiger-openair-mit-seiler-speer.html?date=13.12.2025
- Pitztaler Bergadvent: 1. bis 24.12.2025 www.pitztal.com
- Eis Total: 23.1. bis 25.1.2026 mc2alpin

Pitz Spring Weeks: Frühjahr 2026

- Pitztal Wildface: 6.3. bis 8.3.2026
- Pitz Nordics: 13.3. bis 15.3.2026
- Hochzeiger Rockt: Pizzeria & Jaus 21.3.2026
- Pitztaler Schneefest: 11.4.2026
- Weinverkostung Cafe 3440: 17.4.2026
- Musik im Cafe – DJ Event Pulse: 18.4.2026
- Season Closing Pitztaler Gletscher mit Ö3 DJ: 2.5.2026

Kontakt

- Tourismusverband Pitztal Oliver Gartzke Unterdorf 18 A-6473 Wenns im Pitztal +43 (0) 5414 869 99 oliver-gartzke@pitztal.com www.pitztal.com



Hier, in einem der schönsten, schneesichersten und wildesten Seitentäler Tirols, eingebettet zwischen Gletschern und verschneiten Gipfeln, findest du: Freiheit, Entspannung und perfekte Wintersportmöglichkeiten. Warum? Weil unser Pitztal noch ein echter Geheimtipp ist.

Bei uns findest du Schneesicherheit und Ursprünglichkeit, Herzlichkeit und das richtige Mass an Komfort und Wildheit – viel Klasse und wenig Masse. Das Pitztal ist auch als das Dach Tirols bekannt. Aufgrund seiner Höhenlage ist es eines der kontrastreichsten und schneesichersten Ferienziele im gesamten Alpenraum. Das Tal bietet ein echtes Wintererlebnis mit allen Facetten von Skifahren und Freeriden über Schlitteln, Winterwandern, Langlaufen und Eisklettern.

Der Hochzeiger in Tirol – das perfekte Familienskigebiet Mit einem atemberaubenden 360-Grad-Bergpanorama und sonnenverwöhnten Abfahrten bietet das Familienskigebiet Hochzeiger ideale Bedingungen für Skifahrer jeden Könnens.

Skianfänger schätzen die «Easy skier Line», welche diesen Winter um eine weitere Abfahrt vom Sechseiger erweitert wird. Grüne Beachflags markieren den «technisch einfachsten» Pistenabschnitt und signalisieren die Ideallinie für Anfänger. Für Winterwanderer gibt es mit der Sechseiger Panoramarunde auf über 2300 m ein neues Highlight. Die 6 km lange und beleuchtete Schlittelbahn sorgt für Spass und Abwechslung und der Snowpark begeistert Freestyler.

Naturschnee genuss am Pitztaler Gletscher

Der Pitztaler Gletscher ist das höchste Gletscherskigebiet Österreichs und glänzt mit breiten Naturschneepisten und facettenreichen Powdervarianten. Das angeschlossene Skigebiet Riffelsee zieht mit seinen anspruchsvollen Pisten sportlich ambitionierte Skifahrer an. Schneesicherheit ist aufgrund der Höhenlage garantiert. Höchster Café-Genuss Das Cafe 3440 ist der höchste Punkt im Skigebiet. Als Österreichs höchste Aussicht bietet das



Kaffeehaus mit hausgemachten Torten und Tirols höchstem Frühstück einen Weitblick auf die imposanten Berggipfel der Ötztaler Alpen. Von der Sonnenterrasse hat man zudem den besten Blick auf die Wildspitze – mit 3774 m Tirols höchsten Berg.

Pitztaler Familien-Winter: Kostenlose Pitzkurse und Pitzi-Freipass Im idyllischen Pitztal steht die familienfreundliche Atmosphäre an erster Stelle. Mit den kostenlosen Pitzziskikursen und dem Pitzi-Freipass bieten die Pitztaler Skigebiete attraktive Familienangebote. Aktive bis 5,99 Jahre können an ausgewählten Terminen in den Pitztaler Skigebieten an den gratis Kinderskikursen teilnehmen. Mit dem Pitzi-Freiskipass fahren Kinder am Hochzeiger in Begleitung eines Elternteils bis 10 Jahre kostenlos, am Pitztaler Gletscher und Riffelsee sind Kinder bis 8 Jahre frei.

Termine Hochzeiger • 8.12. bis 19.12.2025 • 12.1. bis 23.1.2026 • 9.03. bis 20.3.2025

Riffelsee und Pitztaler Gletscher • 24.11. bis 28.11.2025 • 8.12. bis 19.12.2025 • 12.1. bis 23.1.2026 • 16.3. bis 20.3.2026 • 13.4. bis 24.4.2026

Pitz Nordics: Der Volkslanglauf im Loipenparadies Bei den Pitz Nordics kommen von 13.–15. März alle Freunde des Langlaufsports voll auf ihre Kosten. Denn da die Loipen im Pitztal auf über 1400 Metern Seehöhe liegen, ist beste Schneequalität bis ins Frühjahr garantiert. Den Startschuss zum Langlaufwochenende gibt dabei beim Kids Race der Nachwuchs, für den Freitag der 13. zum Glückstag werden soll. Beim anschließenden Night Race weisen unzählige Fackeln den Weg ins Ziel und sorgen für einzigartige Stimmung, wenn auch die Erwachsenen erstmals auf die Loipe gehen. Samstag und Sonntag stehen schlussendlich die Spezialrennen im Skating und klassischen Stil am Programm. Auf den Distanzen 10, 20 oder 30 Kilometer können sowohl Hobbyläufer als auch ambitionierte Athleten ihr Können unter Beweis stellen.



FOTOS: TOURISMUSVERBAND PITZTAL / SEVERIN WEGENER / STEFAN RINGLER

HOCHZEIGER: 365 TAGE IM PITZTAL



Wer ans Pitztal denkt, denkt meist an schneebedeckte Pisten und Skiferien am Gletscher. Aber die Region baut stetig das Angebot aus. Mit dem Cart den Berg herunter im Sommer, Flowtrails im Herbst und Kultur im Winter sind da nur wenige Highlights. Ein besonderer Geheimtipp: Jeweils im Dezember rockt das Tal beim Hochzeiger Openair zum Winterauftakt.



Thomas Fleischhacker,
Geschäftsführer der Hochzeiger Bergbahnen

Von Seilbahnen und Medaillen

Wenn vom Pitztal die Rede ist, kommt man schnell auf den erfolgreichsten Skirennfahrer Benjamin Raich zu sprechen. Benni – wie er von Freunden und Fans genannt wird – hat zwei olympische Goldmedaillen, drei Weltmeistertitel und einen Weltcup-Gesamtsieg in der Saison 2005/06 gewonnen. Fast 20 Jahre lang, von 1996 bis 2015, war er beim Weltcup dabei und hat dort beeindruckende 36 Rennsieg geht. Er stammt aus Arzl, dem ersten Ort im Tal, und lebt noch heute hier, zusammen mit seiner Frau Marlies, die ebenfalls eine ehemalige und erfolgreiche Skifahrerin im ÖSV-Kader war. Neben Arzl gehören noch weitere Orte im 40 Kilometer langen Seitental des Inntals zum Pitztal: Wenss, Jerzens und St. Leonhard. Jerzens ist der Ausgangspunkt für eine eindrucksvolle Ganzjahresdestination am knapp 2600 Meter über dem Meeresspie-

gel liegenden Hochzeiger. Dazwischen liegen im Sommer über 100 Wanderkilometer und im Winter 60 Pistenkilometer. Wer möchte, kann auch einen Ausflug zum Pitztaler Gletscher mit weiteren 68 Pistenkilometern in zwei Skigebieten unternehmen.

Über die Familie Raich und ihre Bedeutung für die Region spricht auch Thomas Fleischhacker gerne, der seit über neun Jahren Geschäftsführer der Hochzeiger Bergbahnen ist. Er stammt aus Landeck, wo er heute noch seinen Wohnsitz hat. Er hat sich schnell an seiner neuen Wirkungsstätte eingelebt. Die Einheimischen nennen ihn liebevoll «Thomas von der Seilbahn». «Das Pitztal punktet nicht mit einer Fülle von Superlativen, Glanz und Gloria, sondern mit einer eingeschworenen Talgemeinschaft und einer einzigartigen, authentischen Natur und Landschaft», sagt der umtriebige Geschäftsführer. Er hat es von

Beginn an selbst erlebt. Er führt das Unternehmen, als wäre es seins, mit mittlerweile 100 Mitarbeitenden, die alle in die gleiche Richtung laufen, ebenso wie der Aufsichtsrat, wie er mit seiner ansteckenden Begeisterung sagt.

Mehr hochwertige Betten geplant

Vieles war bereits vorgespart. Der ehemalige Bankdienstleister hat dann noch einiges in Gang gesetzt, wodurch die Region in den nächsten Jahren weiter aufgewertet werden wird. So ist unter anderem ein Hüttendorf in Planung, das demnächst in die Bauphase gehen soll. In zwei bis drei Jahren werden die ersten der geplanten hochwertigen Ferienappartements bezugsfertig sein. Im Fokus steht ebenfalls ein weiteres Projekt bei der Talstation mit einem Hotelbetrieb im Vier- oder Fünfsterne-Bereich. Im Ort Wenss ist



FOTOS: TOURISMUSVERBAND PITZTAL / SEVERIN WEGENER / CHRIS WALCH / HOCHZEIGER-BERGBAHNEN



zudem eine Freizeitarena mit Saunalandschaft geplant. Finanziert werden diese Zukunftsprojekte aus der Wertschöpfung der Bahn. Zu den bestehenden Anlagen der Hochzeiger Bergbahnen zählen unter anderem ein Restaurant in der Mittelstation mit 1500 Sitzplätzen und die Zirbenbäckerei in der Talstation. Alles, was im Zeigerrestaurant auf 2000 Metern über dem Meeresspiegel auf den Teller kommt oder in der Bäckerei verkauft wird, stammt aus dem Tal, vom Metzger, Bäcker oder Getränkehändler. «Das ist unsere

grosse Stärke hier. Wir belassen die gesamte Wertschöpfung im Tal. Auch dann, wenn wir Neues bauen.»

Familienfreundlich – das ganze Jahr

Das Pitztal ist lang, aber nicht dicht bevölkert. Es bietet im Sommer und im Winter insgesamt 8000 Betten, davon 4000 im Umkreis des Hochzeigers. «Im Vergleich zu Ischgl mit 24000 Betten ist das natürlich wenig. Aber mit einer guten Mischung aus Hotellerie und Parahotellerie haben wir uns zu einer

familienfreundlichen Ganzjahresdestination entwickelt.» Die Gäste stammen hauptsächlich aus Deutschland, den Niederlanden, Belgien und zunehmend auch aus der Schweiz, so Thomas Fleischhacker. Von Zürich aus ist man in drei Autostunden in Jerzens, mitten in diesem vielseitigen Feriengebiet mit zahlreichen Erlebnismöglichkeiten. Bei der Familienfreundlichkeit punktet die Ferienregion mit verschiedenen Angeboten. Dazu gehören ein individuelles Skischulangebot, die sechs Kilometer lange Schlittelbahn,

die im Winter bei Tag und Nacht genutzt werden kann, der Zirben- und Spielpark, die Mountain-Gocart-Strecke und 100 km Wanderwege im Sommer. Und das ist längst nicht alles. Wer das Tal ausserhalb der Saison als Feriendestination wählt, lernt seine Gastgeber noch viel besser kennen und kann das vielseitige Angebot ohne Einschränkungen geniessen. Beispielsweise laufen die Bergbahnen im Pitztal über 300 Tage im Jahr.

Internationales Kinderskirennen

International wird es immer Anfang März, wenn das internationale Pitz-Bambini-Flitz-Kinderskirennen ausgetragen wird. Hier starteten der ehemalige Fussballer Bastian Schweinsteiger vom FC Bayern ebenso wie der erfolgreiche Skirennfahrer Felix Neureuther. An diesem Tag wird man auch Benjamin Raich mit seiner Familie entdecken. Übrigens ist im Pitztal auch das Race Center Benni beheimatet, welches Rennttrainings für junge angehende Skitalente anbietet. Benni Raich sagte einmal: «Die Region hat mich in meiner Karriere gefördert. Jetzt will ich etwas zurückgeben», erzählt Thomas Fleischhacker begeistert über Raich.

Zum Winterauftakt ein Openair auf dem Pistenrand

Wenn im Dezember die Wintersaison offiziell eröffnet wird, rockt das ganze Tal. Jedes Jahr freuen sich 4000 bis 5000 Besucher vor der Open-Air-Bühne in der Mittelstation über die tollen Auftritte internationaler Bands. Das Open-Air gibt es seit mehr als 20 Jahren. Und

eines ist immer gleichgeblieben: Der Auf- und Abbau der gesamten Konzertinfrastruktur ist ein Gemeinschaftswerk in dieser Region und erfordert einige Tage intensiver Arbeit vor und nach der Veranstaltung. Schnee gibt es um diese Zeit immer. Das Pitztal gilt als schneesicher, das Gebiet am Hochzeiger sowieso, denn der Skispass beginnt dort auf über 1500 Metern und geht bis auf über 2500 Meter. Falls der Schneefall einmal geringer ausfällt, sorgen die Beschneigungsanlagen für den entsprechenden Ausgleich. Mit dem Saisonschluss, der rund vier Monate später stattfindet, wird am Hochzeiger noch einmal gerockt – mit einem Open-Air-Konzert. Neben den regelmässigen Events am Wochenende im Sommer und Winter wird es im beschaulichen Pitztal nie langweilig. Und zu Recht sagt Geschäftsführer Fleischhacker: «Wir brauchen uns weder im Sommer noch im Winter zu verstecken.» Die Entwicklung der weiter prosperierenden Region ist noch nicht abgeschlossen – eines bleibt aber unverändert: der Zusammenhalt der Bevölkerung und der Unternehmen im Tal, die einander gegenseitig helfen und unterstützen. Das ist eine besondere Form der Nachhaltigkeit, die auch die Umwelt einschliesst. Wer weiss das besser als der passionierte Jäger Thomas Fleischhacker? Jedes Mal, wenn er sich mit Freunden zu einem Jagdwochenende in den Bergen aufmacht, wird ihm in dieser wunderbaren Naturkulisse bewusst, was die Region bietet, aber auch, dass man sie bewahren muss.»

JOSEPH WEIBEL

MUSIK, KULTUR UND FESTE IM WINTER

Nicht nur im Pitztal gibt es im Winter Musik und Kultur, sondern in ganz Österreich locken Festivals, Bälle und Ausstellungen. Hier eine kleine Auswahl an Highlights.

26. November 2025 bis 6. Januar 2026: Winterfest in Salzburg.

Das Winterfest ist das grösste Festival für zeitgenössischen Circus. Renommiertere Circusgruppen kommen mit ihren neusten Produktionen nach Salzburg. Vorverkauf seit Anfang Oktober 2025. www.winterfest.at

5. bis 7. Dezember 2025: Bergfestival in Saalbach.

Dieses Jahr geht das zweitägige Bergfestival südwestlich von Salzburg in die elfte Runde. www.berg-festival.com

22. Januar 2026: 123. ZuckerBäckerball in der Wiener Hofburg.

Ballnacht mit süssen Genüssen, schwungvollen Tänzen und erstklassigem Programm. Vorverkauf ab 15. Januar 2026. www.zuckerbaeckerball.com

31. Januar bis 6. Februar 2026: Art of Snow.

Kunstwerke aus Schnee und Eis finden Gäste in den Skigebieten von Dorfgastein, Bad Hofgastein und Bad Gastein. www.gastein.com

6. Februar bis 11. April 2026: Kurzfilmfestival Alpine auf Tour.

Mit Lieblingskurzfilmen vom Publikum und der Jury des 40. Kurzfilmfestivals von 2025 geht die Alpine auf Tour durch Vorarlberg und Wien. www.alpinale.at

21. März 2026: Hochzeiger rockt 2026: Pizzeria & Jaus.

Pizzeria & Jaus ist eine österreichische Band. Das Openend-Konzert am Hochzeiger bietet noch mehr Musik den ganzen Nachmittag bis am Abend. www.pitztal.com

13. bis 18. April 2026: Electric Mountain Festival in Sölden.

Eine Woche mit top internationalen Acts und Skivergnügen am Gletscher. www.soelden.com

REISEINFOS

Lage

Das Pitztal liegt im Bundesland Tirol und beginnt bei Imst mit einem 40 Kilometer langen Seitental.

Winter

Alpin: Das Pitztal gehört zu den schneesichersten Gebieten der Alpen; 90 Prozent der Pisten liegen über 2000 Meter über Meer. Am Hochzeiger führen neun Liftanlagen in das Gebiet mit rund 60 Pistenkilometer. *Alternativ:* Schlittelbahn (6 Kilometer mit Nachbeleuchtung); Snowpark, Kids Funline. *Saison:* 5. Dezember 2025 bis 11. April 2026.

Sommer

Mit der Pitztal Sommercard kann das Angebot in der ganzen Region genutzt werden. Am Hochzeit gibt es 100 Kilometer Wanderwege, zahlreiche Mountainbikerouten und zwei Downhill Biketrails. Zirbenpark für Familien und ein grosses Eventangebot.

Anreise

Mit der Bahn: Bis Imst, dann mit dem Bus zu den vier Talgemeinden. *Mit dem Auto:* Von der Schweiz aus ist die schnellste Variante über die Inntalautobahn bis Imst. *Mobilität vor Ort:* Das öffentliche Verkehrsnetz ist sehr gut ausgebaut. Ausserdem verkehren Skibusse.

Wintersaisoneröffnung

Hochzeiger Openair am 13. Dezember 2025 mit der österreichischen Band «Seiler & Speer». Die Hochzeiger Bergbahnen bieten auch mehrtägige Packages mit Übernachtung, Skiticket und Konzerteintritt.

Weitere Informationen

www.hochzeiger.com
www.pitztal.com

REGION SEEFELD: DAS OBENAUF-GEFÜHL AUF TIROLS HOCHPLATEAU

Anfahrt

- Da entspannte Ferien bereits bei der Anreise beginnen, reist man auf Tirols Hochplateau am besten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Warum auf der Autobahn im Stau schmoren, wenn einen die Bahn schnell und klimaschonend von Zürich aus in nur vier- einhalb Stunden bis zum Bahnhof Seefeld bringt? Dort warten sechs aufeinander abgestimmte Buslinien, mit denen man jeden Winkel des Hochplateaus bequem erreicht. Im Regionalverkehr gilt übrigens die Gästekarte «PlateauCard» als Fahrkarte.

Saison

- Die Langlaufsaison beginnt voraussichtlich am 14. November, Ski alpin Anfang Dezember (witterungsabhängig).

Alpinpisten

- Gut 30 Kilometer perfekt präpa- rierte Pisten für alle Ansprüche in vier familienfreundlichen Skigebieten.

Bergbahnen/Lifte

- 1 Standseilbahn, 2 Pendelbahnen, 5 Sessellifte, 15 Schleplifte, 11 Zaubertepiche.

Skisschulen

- 9 professionelle Ski- und Langlaufschulen bringen Kindern und Erwachsenen die richtige Technik bei.

Skiverleih

- Insgesamt 17 Verleihstellen bieten fachkundige Beratung und modernstes Equipment für Wintersport und -vergnügen in der weitläufigen Region Seefeld.

Skibusse

- Dank Skibussen, regionalen Buslinien und einer Bahnstrecke (Gästekarte = Fahrkarte) braucht man kein Auto.

Schlittelbahn

- Sieben abwechslungsreiche Naturschlittelbahnen (inkl. einer beleuchteten Strecke) bietet die Region Seefeld. Köstliche Beloh- nungen und panoramareiche Abfahrten natürlich inklusive.

Loipen

- Über 245 perfekt präparierte Loipenkilometer verbinden die fünf Ortschaften der Region Seefeld in allen Schwierigkeits- graden.

Winterwandern

- Ganze 142 Kilometer präparierte Winterwanderwege führen zu den schönsten Sonnenplätzen der weitläufigen Region Seefeld. Zwei Weitwanderwege: 1. Winterweitwanderweg Tirols mit vier Etappen, wechselnden Unterkünften und Gepäcktrans- port; sternförmige Seefelder Hochplateau-Winterweitwande- rung mit fünf Etappen und fester Basis in Seefeld.

Weitere Schneesport-Angebote

- Eisfischen, Eislaufen, Eisstock- schiessen, Biathlon-Schnuppern, Alpaka-Spaziergang, Pferde- kutsche fahren, Schneeschuh- Wandern, Winter-Picknick.

Familienangebote

- Durch den glitzernden Schnee toben, mit Alpakas wandern, auf dem Schlitten der oder die Schnellste sein. In der wahr- scheinlich kleinsten Skischaukel Österreichs die ersten Schwünge lernen, über den Eislaufplatz flitzen oder sich im Hallenbad austoben – so füllen sich die Wintertage auf Tirols Hoch- plateau wie von selbst.

Wellness

- 15 Wellnesshotels, zwei Erlebnis- bäder mit grossen Saunaland- schaften und vielfältige Day- Spa-Angebote bieten pure Ent- spannung nach einem aktiven Tag in den Bergen.

Neuigkeiten

Magie des Frühwinters

- Ab Mitte November erlebt man auf Tirols Hochplateau die Magie des Frühwinters: Beim Eislaufen, Eisstockschüssen und Schlitteln vor dem Seekirchl, beim Spazier- gang durch den stimmungsvoll erleuchteten Seefelder Ortskern, beim Erkunden des magischen Lichterparks, beim Erholen im

Schwimmbad, beim Dahingleiten auf den frisch angezuckerten Langlaufloipen in Leutasch oder bei einem Besuch der Friedens- glocke in Mösern.

100 000-Lichter-Weg

- Der 100 000-Lichter-Weg lädt in den Wintermonaten zu einem besonderen Spaziergang ein, der die verschneite Winterlandschaft Seefelds in ein warmes Licht taucht. Diese kurze Rundwande- rung kombiniert Natur, Besinn- lichkeit und sanft schimmernde Installationen – ein Erlebnis, das in den Abendstunden für einzig- artige Momente sorgt.

Die Region ist ausgezeichnet mit dem Österreichischen Umweltzeichen: www.seefeld.com/echt-nachhaltig

Top-Events

- Romantische Weihnachtsmärkte in Seefeld und Leutasch, Klingender Advent, Kapellen- advent in Leutasch, Nordic Combined Triple in Seefeld, 59. Euroloppet Ganghoferlauf in Leutasch www.seefeld.com/events

Kontakt

- Region Seefeld Bahnhofplatz 115 A-6100 Seefeld +43 50 88 0 info@seefeld.com www.seefeld.com





Region Seefeld zu planen. Ferien hier sind eine Einladung, das Leben einmal von oben zu betrachten – oft im wahrsten Sinne des Wortes. Wer hier Zeit verbringt, ist nicht nur oben in den Bergen. Man fühlt sich obenauf – spürt Weite, Leichtig- keit und diesen einen Moment, der für immer bleibt.

Wenn der Schnee glitzert ...

... geht uns das Herz auf. Wenn die Wintersonne durch die Bäume fällt, der Schnee auf den Ästen funkelt und die Langlauf- ski sanft durch die Spur gleiten – dann fühlt sich alles richtig an. Vielleicht ist es dieser Moment am Feuerkorb mit warmem Tee in der Hand. Oder das Knistern im Kamin einer Hütte, in der es nach Zedernholz und gutem Essen duftet. Vielleicht ist es einfach nur das Ausstrecken im Liegestuhl, während die Winter- sonne das Gesicht wärmt. Es sind diese kleinen Augenblicke, in denen der Winter auf dem Hochplateau das Herz berührt.

Flanieren und Geniessen

Wer noch mehr Hochgefühle sucht, der kann diese in der See- felder Fussgängerzone erleben. Sich durch die stillvollen Bou- tiquen, Cafés und Bars treiben zu lassen, kann äusserst ent- spannend wirken. Zwischendrin ein Crémant bei leiser Musik? Vielleicht ein feiner Aperitif mit Blick aufs Seekirchl? Alles kann, nichts muss und alles ist nur einen Spaziergang entfernt.



FOTOS: REGION SEEFELD / TOM BAUSE / MORITZ KLEE / ANDREAS LIENERT / TOBIAS TEUNISSE

UNSERE HOTEL-TIPPS



Wellnessferien

Egal, ob Sonnenschein, prasselnde Regentropfen oder verschneite Winterlandschaft, bei diesen herausragenden Wellnesshotels ist Erholung garantiert.

- Interpalpen-Hotel Tyrol www.interpalpen.com
- Alpin Resort Sacher Seefeld – Tirol www.seefeld.sacher.com
- Hotel Klosterbräu www.klosterbraeu.com

- Quellenhof Leutasch www.quellenhof.at
- Hotel Seespitz www.seespitz.at
- Natur & Spa Hotel Lärchenhof www.marcati.at
- Das Hotel Eden www.eden-seefeld.at
- Hotel Kristall – Adults Only www.hotel-kristall.at
- Nidum Casual Luxury Hotel www.nidum-hotel.com
- Krumers Alpin www.krumers-alpin.com
- Post Seefeld – Wellnesshotel Tirol www.post-seefeld.at
- Panoramahotel Inntalerhof www.inntalerhof.at
- Wellnesshotel Schönrub www.schoenruh-seefeld.com



Plateau Pioniere

Die Plateau Pioniere der Region Seefeld sind Vorreiter und Zugpferde einer nachhaltigen Entwicklung – sie setzen neue Massstäbe, treiben ökologische wie soziale Projekte voran und reduzieren dabei gezielt Treibhausgasemissionen.

- Biohotel Leutascherhof www.leutascherhof.at
- Naturhotel Aufatmen www.aufatmen.at
- Alpenhotel Karwendel www.karwendel.com
- Hotel Lärchenhof Natur www.laerchenhofnatur.at
- Hotel Daschil's Bergland www.bergland-seefeld.at
- Hotel Klosterbräu www.klosterbraeu.com
- Schmiedhof www.schmiedhof.net
- Hotel Alte Schmiede www.hotel-alte-schmiede.at



TOP- LANGLAUF- REGIONEN



Langlaufen liegt im Trend. Es trainiert den Körper schonend und ist Naturerlebnis pur. Wer es ausprobiert hat, weiss: Es macht den Kopf herrlich frei. Vier Regionen in Österreich laden Neulinge und Profis jeden Alters zum genussvollen Langlauf-Erlebnis ein.

to.austria.info/langlauf

ACHENSEE



232,5 km Loipen führen am Achensee entlang und hoch in den Naturpark Karwendel. Eine einmalige Naturkulisse voller Ruhe und Kraft. In mehrtägigen Langlaufcamps kann an der Technik geübt werden, klassisch oder Skating. Zudem bietet die Region viele barrierefreie Unterkünfte und Loipen für Rollstuhlfahrer/-innen sowie eine hervorragende Wellness-Hotellerie. Auf einer eigenen, 2 Kilometer langen und klassisch sowie im Skating-Stil gespurten Hundeloipe am Ortsrand von Pertisau dürfen Vierbeiner an der Leine mitgeführt werden.

www.achensee.com/langlaufen

SAALFELDEN LEOGANG



Im Nordic Park Saalfelden sind grosse und kleine Langlauffans auf 130 km Loipen daheim. Besonders Sportliche zieht es auf die WM-Loipe am Ritzensee, wo auch Biathlon-Profis ihr Training absolvieren. Wer selbst einmal Biathlon-Luft schnuppern möchte, kann bei Schnupperkursen für Erwachsene und Kinder ausprobieren, wie spannend die Kombination aus Ausdauer und Präzision ist. Abwechslung verspricht auch der «Fun & Snow Park», in dem Schanzen und Steilkurven für rasante Abfahrten sorgen. Knifflig wird es bei der nordischen Rätselrallye, wo Köpfchen gefragt ist.

www.saalfelden-leogang.com/langlaufen

FOTOS: ACHENSEE TOURISMUS / TVB PATZNAUN ISCHGL / MICHAEL GEISSLER / MORITZ KLEE

ISCHGL-GALTÜR



Von 1400 auf über 2000 m ü. M. führen über 80 Kilometer bestens präparierte Loipen rund um die Tiroler Wintersportorte Ischgl und Galtür. Dank Schneegarantie von November bis April geniessen Langläufer die ganze Saison über ideale Bedingungen – perfekt, um sein Können auszubauen. Ob klassisch oder Skating, tagsüber oder abends unter Sternen – die Vielfalt begeistert. Ein Skibus verbindet bequem die Einstiegspunkte. Neu in 2025: Langlauf Opening am 14. November in Galtür mit einer 4 km langen Loipe mit Schnee aus dem Depot.

www.paznaun-ischgl.com/langlaufen

REGION SEEFELD – TIROLS HOCHPLATEAU



Zwischen Wettersteingebirge und Naturpark Karwendel öffnet sich auf 1200 m ü. M. Tirols Hochplateau um Seefeld. 245 km Loipen garantieren Langlaufgenuss für alle Ansprüche. Ein Tipp für Naturfans ist die wunderschön gelegene Höhenloipe in Wildmoos. Eine urige Hütte für den Einkehrschwung ist nie weit und die Gästekarte «PlateauCard» ist die Fahrkarte für die ÖV. Für Wellness-Fans warten neben Spa-Angeboten in den hervorragenden Wellness-Hotels auch aussergewöhnliche Erlebnisse wie ein Bier-Bad, Sauna-Rituale mit Birkenzweigen oder eine Kältekammer.

www.seefeld.com/langlaufen

WINTERSTÄDTE IM STIMMUNGS- VOLLEN ADVENTS- FIEBER

Ob in Kufstein, Linz, Graz oder Salzburg – wenn der Advent Einzug hält, verwandeln sich diese österreichischen Winterstädte in Orte voller Zauber und Geheimnis. Lichterketten tanzen wie funkelnde Sterne zwischen alten Fassaden, und der Klang von leisen Adventsliedern trägt eine fast zeitlose Magie durch die Strassen. Hier verschmelzen gelebte Tradition und stiller Winterzauber.



LINZ

DER ETWAS ANDERE ADVENT

Advent, anders als erwartet. So lautet das Motto in der oberösterreichischen Stadt Linz. Das heisst: Hier trifft Zukunft auf Tradition und Stahlstadtrromantik ersetzt den Mainstream-Kitsch. Ein Besuch in der Innenstadt öffnet den Blick auf eine andere Art der Besinnlichkeit. Manchmal versteckt in einem Innenhof und manchmal auch ganz traditionell auf einem Weihnachtsmarkt. Dann, natürlich auch wieder anders, als erwartet. Der Besuch beim Advent am Dom zeigt den besonderen Charme der Stadt noch einmal besonders auf. Imposant bietet der Mariendom eine überdimensionale Leinwand für die täglich stattfindende Lichtinstallation, die den Platz in Lila hüllt. Traditionelles Kunsthandwerk, Dom-

musik und natürlich gutes Essen mischen sich gekonnt mit reduziertem Design. Für Kitsch hat man hier dennoch keinen Platz, dafür genügend für Kinder. Und für Begegnungen. Mit Freunden, aber auch mit den Menschen, die hier die besondere Atmosphäre sorgen. Vieles würde man auf einem Kirchenvorplatz erwarten. Nichts würde besser zu der Stadt passen.

www.linztourismus.at/advent



SALZBURG

WENN DIE STADT ZUM WEIHNACHTS- MARKT WIRD

Salzburg wird in der schönsten Zeit des Jahres zu einem grossen Adventsmarkt innerhalb und ausserhalb der Stadtmauern. Advent hat hier ganz verschiedene Bräuche und auch mit kulturellen Musikveranstaltungen wird die Stadt an der Salzach ihrem Ruf als Mozarts Geburtsstadt mehr als gerecht. Zwischen Getreide- und Griesgasse verbirgt sich ein liebevoll dekoriertes Areal vor dem Sternbräu mit einem überaus stimmungsvollen Weihnachtsmarkt mit Handwerk, Kunst und Winterwaren: der Sternadvent. Er ist auch nach Weihnachten noch bis zum Drei-Königs-Tag präsent. Der stimmungsvolle Christkindlmarkt am Dom- und Residenzplatz feiert bereits seinen 50. Geburtstag und eröffnet sich

den Gästen mitten im UNESCO-Weltkulturerbe Altstadt Salzburg. Wer neben dem Weihnachtsbrauchtum Musikalisches erleben möchte, geht etwa zum Salzburger Adventssingen. Ende Januar steht dann alles wieder unter dem Motto Mozart. Die Mozartwoche (vom 22. Januar bis 1. Februar 2026) hat sich zur weltweit bedeutendsten Bühne für Mozarts Musik entwickelt: Jedes Jahr rund um den 27. Jänner – Mozarts Geburtstag – füllen Konzerte, Opern und Kammermusik die historischen Säle des Mozarteums.

www.salzburg.info/advent



KUFSTEIN

WEIHNACHTS- ZAUBER AUF DER FESTUNG

Die Festung als Wahrzeichen der Stadt Kufstein verwandelt sich im Advent in eine «Weihnachtswerkstube», wo ursprüngliches Handwerk live präsentiert wird. Kleine Besucher bringen ihre Wünsche und Briefe ins Engerlpostamt, während die Weisenbläser und Anklöpfler musikalischen Weihnachtszauber mit überlieferten Liedern und Geschichten hervorbringen. Auch kulinarisch – wie sollte es in Österreich anders sein – kommen die Besucherinnen und Besucher auf der Festung auf ihre Kosten. Mit Glühwein, Kinderpunsch und traditionellen Tiroler Weihnachtsschmankerln lässt

sich die Wartezeit auf das Weihnachtsfest gut verkürzen. Reduzierter Eintritt zu Festung und Weihnachtsmarkt an den Weihnachtszauber-Wochenenden. Täglich um zwölf Uhr erklingt die weltgrösste Freiluftorgel, die Heldenorgel. Und: Die Zeit für einen Stadtbummel vor oder nach dem Besuch der Festung sollte man unbedingt einplanen!

www.kufstein.com/advent



GRAZ

AUFSTEIRERN ADVENT AM SCHLOSSBERG

Steiermark, Schlossberg, Kultur und Handwerk: Diese Kombination nennt sich Aufsteirern Advent am Schlossberg. Fein komponiert mit handgemachten Unikaten, regionale Köstlichkeiten, viel Licht und Glitzer sowie als zusätzliches Schmankerl ein atemberaubender Blick über Graz. Auf den Schlossberg geht es zu Fuss 260 Stufen hoch, mit dem modernen Schlossberglift für eine schnelle Fahrt oder mit der aussichtsreichen Schlossbergbahn. Der Schlossbergsteig mit seinen 260 Stufen führt vom Stadtzentrum beim Schlossbergplatz auf den Berg und endet beim unverkennbaren

Uhrturm. Der Weihnachtsmarkt hier oben über den ganzen Bereich des Schlossbergs entschädigt dann die allfälligen Anstrengungen für den Aufstieg. Der Aufsteirern Advent ist aber nur ein Highlight unter vielen kleinen Märkten und Sehenswürdigkeiten wie der Eiskrippe im Landhaushof oder der beeindruckende Christbaum am Hauptplatz.

www.graztourismus.at/advent



KLEINE HISTORISCHE STÄDTE IN ÖSTERREICH

Ein Winterglanz in den Kleinen Historischen Städten in Österreich.

Pittoreske Altstadtkerne, kleine Gässchen, versteckte Innenhöfe, mächtige Stadttore und Stadtmauern prägen das Stadtbild in den 17 Kleinen Historischen Städten in Österreich. In der Winterzeit zeigen sich die Mitgliedsstädte von ihrer zauberhaften Seite. Festlich geschmückt laden sie zum Bummeln, Staunen und Geniessen ein. In Bad Radkersburg trifft besinnliche Stimmung auf entspannte Momente in der wohligen warmen Parktherme. Bludenz verbin-

det Kunst im Schnee mit stimmungsvollen Stadtführungen, während Freistadt mit Lichterglanz, Krippen und stiller Herzlichkeit verzaubert. Fürstenfeld erstrahlt als funkelnde Weihnachtsstadt, Gmunden begeistert mit regionalem Handwerk und feiner Kulinarik. In Hallein führen romantische Gassen zu traditionellem Adventzauber und Mittersill vereint Natur, Bewegung und Weihnachtsstimmung am Nationalparkmarkt. Radstadt wird zum Wintermärchen mit Fackelwanderungen und Krippenweg. In der Christkindlstadt Steyr wird Weihnachten lebendig mit Postamt, Steyrer Kripperl und

Weihnachtsmuseum. Jede einzelne der 17 Kleinen Historischen Städte Österreich bietet winterlichen Charme, Kultur und herzliche Gastfreundschaft.

Kontakt

Kleine Historische Städte in Österreich
Stadtplatz 27
A-4400 Steyr
+43 07252/52290
info@khs.info
www.khs.info

SALZBURG IM WINTER

Anfahrt mit der Bahn
• Mit der SBB mit dem Direktzug von Zürich in die Mozartstadt.

Saison
• Ganzjährig

Kontakt
• TSG Tourismus Salzburg GmbH
Auerspergstrasse 6
A-5020 Salzburg
+43 662 88987-0
tourist@salzburg.info
www.salzburg.info



Winterzauber in Salzburg
Zwischen Lichterglanz, Festspielmagie und Zirkuskunst
Wenn sich die barocke Altstadt in goldene Lichter hüllt, beginnt in Salzburg die zauberhafteste Zeit des Jahres. Der Winter macht die Stadt stiller – und gleichzeitig intensiver: Musik, Kunst, Kulinarik und Landschaft verschmelzen zu einem Erlebnis, das Herz und Sinne erwärmt.

Advent wie damals
Wer durch die festlich geschmückten Gassen schlendert, erlebt Weihnachten wie aus dem Bilderbuch. Am traditionsreichen *Salzburger Christkindlmarkt* auf dem Dom- und Residenzplatz funkeln Lichter, duftet es nach gebrannten

ten Mandeln und handgefertigte Schätze wechseln als liebevolle Geschenke die Besitzer. Auch hoch über der Stadt, im Burghof der Festung Hohensalzburg, lockt ein stimmungsvoller Markt mit einzigartiger Aussicht und besinnlicher Atmosphäre. Ein kulturelles Herzstück der Vorweihnachtszeit ist das *Salzburger Adventsingen* im Grossen Festspielhaus (28. November bis 14. Dezember 2025). Seit fast 80 Jahren berührt diese Mischung aus Musik, Spiel und Poesie die Menschen tief. Mehr als 150 Mitwirkende erzählen in einer szenischen Aufführung von Sehnsucht, Hoffnung und Licht – mit Salzburger Musiktradition als Klangteppich.

Zirkus neu gedacht
Mit dem *Winterfest* zeigt sich Salzburg von seiner avantgardistischen Seite. Das internationale Festival für zeitgenössischen Zirkus verwandelt den Volksgarten vom 26. November 2025 bis 6. Januar 2026 in eine kreative Wunderwelt. In beheizten Zirkuszelten zeigen internationale Ensembles artistische Meisterleistungen, Theatermomente, Tanz, Humor – und den Mut zum Experiment. Ein spannender Kontrast zur barocken Kulisse der Stadt.

Mozart feiern
Der Jahresbeginn steht 2026 im Zeichen eines doppelten Jubiläums: Die Stiftung Mozarteum feiert den 270. Geburtstag

Wolfgang Amadeus Mozarts sowie *70 Jahre Mozartwoche*. Unter dem Motto «Lux Æterna» versammelt Intendant Rolando Villazón vom 22. Januar bis 1. Februar internationale Spitzenorchester, Solistinnen und Solisten und Künstlerkollektive. Neben klassischen Konzerten stehen innovative Projekte, Operninszenierungen und interdisziplinäre Formate auf dem Programm – eine Hommage an Mozarts Genie und seine Strahlkraft in die Gegenwart.

Mehr als ein Wintermärchen
Ob stimmungsvolle Spaziergänge entlang der Salzach, Eislaufen in historischen Höfen oder eine winterliche

Fahrt mit der Festungsbahn – Salzburg macht es leicht, zur Ruhe zu kommen. Gleichzeitig inspirieren Galerien, Museen und kleine Bühnen zu neuen Blickwinkeln. Familien zieht es zum Hellbrunner Adventzauber, Kulturliebhaberinnen und Kulturliebhaber in Konzert- und Theatersäle, Geniesserinnen und Geniesser in gemütliche Cafés mit Blick auf die verschneite Skyline.

Tipp für Reisende
Mit der *Salzburg Card* oder dem neuen *Guest Mobility Ticket* wird der Aufenthalt besonders unkompliziert. Öffentlicher Verkehr, viele Museen und Sehenswürdigkeiten sind inkludiert – so lässt sich Salzburg entspannt und nachhaltig erleben.

Veranstaltungshighlights auf einen Blick
• Salzburger Christkindlmarkt am Dom- und Residenzplatz: 20.11.2025 bis 1.1.2026
• Salzburger Adventsingen im Grossen Festspielhaus: 28.11. bis 14.12.2025
• Winterfest – zeitgenössischer Zirkus: 26.11.2025 bis 6.1.2026
• Mozartwoche 2026 «Lux Æterna»: 22.1. bis 1.2.2026

Salzburg im Winter – das ist Musik, Magie und Momentkunst
Zwischen Geschichte und Gegenwart entsteht ein Erlebnis, das in Erinnerung bleibt. Wer sich darauf einlässt, entdeckt eine Stadt, die gerade in der stillen Jahreszeit besonders lebendig wird.



UNSERE ANGEBOTE
Festlicher Advent in Salzburg
Erleben Sie die Advents- und Vorweihnachtszeit in Salzburg – die festlich geschmückte Altstadt, Weihnachtstradition und Brauchtum. Lassen Sie sich beim Besuch des traditionellen Salzburger Adventsings im Grossen Festspielhaus von alten Liedern und Weisen in vorweihnachtliche Stimmung versetzen.

Leistungen (Termine 28.11. bis 16.12.2025)
• 2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im zentral gelegenen 5-Sterne oder 4-Sterne-Hotel
• Karte für das traditionelle Salzburger Adventsingen im Grossen Festspielhaus (zweitbeste bis drittbeste Kartenkategorie)
• Festliches, mehrgängiges Adventmenü in einem ausgewählten, traditionellen Restaurant in der historischen Altstadt

Ab € 380.– pro Person im Doppelzimmer

Rendez-vous mit Amadeus
Erleben Sie im Barocksaal des Stiftskulinariums St. Peter ein unterhaltsames musikalisches Abendprogramm, wie es zu Mozarts Zeit stattgefunden haben mag mit Musikern in historischen Kostümen. Konzert und Dinner verbinden sich zu einer einmaligen Symbiose. Nehmen Sie sich Zeit für ein Rendez-Vous mit W. A. Mozart und der Stadt Salzburg.

Leistungen (ganzjährig buchbar)
• 2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im ausgewählten 4* superior Privathotel mit dem gewissen Etwas.
• 24-Stunden-Salzburg-Card – Freier Eintritt zu allen Museen und Festung Hohensalzburg und freie Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.
• Musikalisches Abendprogramm. Geniessen Sie ein mehrgängiges Menü und lassen Sie sich bei den beliebtesten Kompositionen von W. A. Mozart – musiziert von Salzburger Künstlern in historischen Kostümen – in das Lebensgefühl der Zeit Mozarts versetzen.
• Süsse Mozartüberraschung zum Abschied.

Ab € 335.– pro Person im Doppelzimmer



7 REGIONEN FÜR SCHNEEVERLIEBTE

Strahlender Sonnenschein, perfekt präparierte Hänge und jede Menge Schnee – so fühlt sich der ideale Skitag an. In Österreich gibt es Skigebiete, die dank ihrer Bedingungen, aber auch durch umweltfreundliche und intelligente Beschneigung als besonders als besonders schneesicher gelten.

Hier warten nicht nur traumhafte Pisten für Anfängerinnen, Anfänger, Könnerrinnen und Könnern, sondern auch vielfältige Erlebnisse abseits der Abfahrt: Ob beim Langlaufen mit Blick auf das verschneite Panorama, beim fröhlichen Schlitteln durch den Winterwald oder beim romantischen Spaziergang zu zweit, für tolle Winterferien braucht es vor allem eines: Schnee. Auf Nummer sicher! Lage und Höhe, regionale Klimabedingungen und ressourcenschonende künstliche Beschneigung sind die Grundlage für Schneesicherheit. Das wiederum sorgt für Planungssicherheit der Skisportler und gute Pistenverhältnisse. Aus dieser Mischung entstehen gelungene Winterferien. Sieben Tipps für Top-Regionen.

JOSEPH WEIBEL

www.austria.info/de-ch/highlights/schneesichere-skigebiete

1377–2872 Meter über Meer
Ischgl

DER HOTSPOT DER ALPEN

Ischgl glänzt mit Superlativen: Im Sommer blüht der Enzian, die Biketrails sind voller Leben und auf den Wanderwegen scheint kein Ende in Sicht. Das Paznauntal zeigt sich dann etwas ruhiger, gemächlicher. Doch wir wollen Winter – und Schneesicherheit. Beides gibt es hier noch: Hoch über dem Ort erstreckt sich die Silvretta Arena, eines der modernsten Skigebiete der Alpen. Modernste Seilbahnen und Lifte erschliessen 239 perfekt präparierte Pisten. Snowboarder und Freerider finden Funparks und Free-ride-Areas, die keine Wünsche offenlassen. Ischgl ist und bleibt der unangefochtene Hotspot der Alpen – und für uns Schweizer liegt er gleich um die Ecke.

Unser Tipp: Ischgl rockt den Saisonstart. Beim Top oft the Mountain Opening Concert treffen Schneestart und Superstars aufeinander – Ende November, mitten im Skigebiet. Das ist so sicher wie der Schnee um diese Zeit!

www.ischgl.com/de/Active/Active-Winter/Skifahren

2020–2520 Meter über Meer
Kühtai

HOCH HINAUS, NAHE DRAN

Auf den ersten Blick denkt man sich: Ist hier wer? Der Eindruck täuscht: Breite Abfahrten, Tiefschneehänge, urige Hütten und lebhaftes Bars durchbrechen die vermeintliche Stille. Kühtai spricht zwei Zielgruppen besonders an: Geniesser und Powder-Fans. Eine Strasse führt nur bis in den Ort – dann ist Schluss. Genau deshalb enden viele der 49 Pistenkilometer direkt vor der Hoteltür. Und auch die Talstation verdient einen zweiten Blick: Sie liegt auf 2020 Metern über Meer und damit ungewöhnlich hoch. Das macht Kühtai zu einem der schneesichersten Wintersportorte der Alpen – mit besten Bedingungen bis Ende April.

Unser Tipp: Jeden Mittwoch und Samstag erhellt Flutlicht den Hang und die Stille der Berge wird zur Bühne für Nachtskifans in Kühtai.

www.kuehtai.info/kuehtai-im-winter

1200–2820 Meter
Serfaus-Fiss-Ladis

EINE SCHATZTRUHE VOLLER ERLEBNISSE

Gross, familienfreundlich, grenznah. Doch Serfaus-Fiss-Ladis kann noch weit mehr. Immerhin handelt es sich um das grösste Skigebiet Tirols – mit 214 Pistenkilometern und 38 modernen Liftanlagen. Wer ins Schwärmen geraten will, darf sogar poetisch werden: Winterferien am Fusse der Samnaungruppe gleichen einer Schatztruhe voller Erlebnisse. Ganz ohne Familie geht es hier allerdings kaum. Denn, so behaupten die Einheimischen, in Serfaus-Fiss-Ladis seien die Kinderhotels erfunden worden.

Unser Tipp: Der Ortskern von Serfaus ist autofrei. Eine echte U-Bahn bringt mit vier Stationen die Gäste bequem vom Ortszentrum direkt zur Talstation der Bergbahnen – vollautomatisch, ganz ohne FahrerIn oder Fahrer. Wovon die Autobauer noch immer träumen, ist hier längst Realität.

www.serfaus-fiss-ladis.at/de/Winterurlaub

FOTO: MONJA KUJONES

1800–3080 Meter über Meer
Obergurgl-Hochgurgl

JE HÖHER, DESTO WEISSER

Wer weiss – vielleicht hat auch Ötzi hier seine Spuren hinterlassen. Fest steht: Je weiter man ins hinterste Ötztal vordringt, desto schneebedeckter wird die Welt. Die 112 Pistenkilometer beginnen hoch oben, auf über 3000 Metern über Meer. In Hoch- und Obergurgl bleibt der Höhenmesser dann bei rund 1800 Metern stehen – und plötzlich ist man in einer anderen Welt. Ruhiger, gelassener, fern vom Trubel des aufregenden Sölden. 25 moderne Lifte bringen Wintersportler mühelos hinauf ins Vergnügen. Und verstummen erst spät im April – wäre doch schade, den üppigen Schneeteppich ungenutzt zu lassen.

Unser Tipp: Wenn es mal ohne Pistenfeier geht: Am Infopoint Hohe Mut im Naturpark Ötztal gibts Einblick in die faszinierende Welt der Gletscher und Hochgebirgsforschung. Besonders spannend für Familien.

www.gurgl.com/de/winter.html

1450–2811 Meter über Meer
Ski Arlberg

EIN BEGRIFF – SKI ARLBERG

St. Anton am Arlberg weckt bei uns Erinnerungen: Zwei Weltmeistertitel gingen 2001 in St. Anton am Arlberg an Sonja Nef und Mike von Grünigen – ein Fest für uns. Doch der Arlberg ist weit mehr als eine WM-Kulisse: Er gilt als Wiege des Skisports. «Ski Arlberg» steht längst als Synonym für eines der beeindruckendsten zusammenhängenden Skigebiete der Welt, das sich vom Bregenzerwald bis nach St. Anton spannt. 300 durchgehende Pistenkilometer machen dem Begriff Skischaukel alle Ehre: Wer einen Hang hinunterfährt, steigt in eine der 85 Bahnen und Lifte und setzt die Reise einfach am nächsten Berg fort. Damit zählt Ski Arlberg zu den fünf grössten Skigebieten weltweit. Ob die Tour in St. Anton startet und über Lech, Zürs, Warth und Schröcken führt – oder in umgekehrter Richtung: Wer pistenmässig nicht mehr zurückfindet, steigt bequem in den Bus.

Unser Tipp: Der Weisse Ring in Lech Zürs am Arlberg ist die legendärste Skirunde der Alpen: eine Entdeckungsreise mit leichten bis mittelschweren Abfahrten und herrlichen Ausblicken.

www.skiarlberg.at/de/Inspiration

1300–2500 Meter über Meer
Zillertal Arena

MIT ZWEI WELTMEISTERN UMS ECK

Die Zillertal Arena hat schon den einen oder anderen Skisportler hochgebracht. Zwei davon haben es ganz weit gebracht: Leonhard Stock und Stephan Eberharter. Beide wohnen noch immer in ihrer Heimat, was für das grosse Skigebiet im langgezogenen Seitental spricht: 150 Pistenkilometer sind nicht ohne, die 52 modernen Lifte lassen es erahnen, dass man für eine Zillertal-Skisafari einige Tage braucht. Wir können es nicht garantieren, aber möglicherweise treffen Sie im Zillertal einen der beiden Olympia-Medaillenträger auf der Piste.

Unser Tipp: An Vollmondabenden von Januar bis März gibt es ein Wintererlebnis der besonderen Art: Mit dem letzten Licht des Tages gehts auf die Piste – oben erwartet uns ein stimmungsvoller Sundowner mit Live-DJ und ein gemütliches Abendessen am Berg. Bekannt unter dem Namen «Moonlight Skiing & Dinner».

www.zillertal.at/winter/urlaub/skigebiete/zillertal-arena.html

700–2430 Meter über Meer
Silvretta-Montafon

VON NATUR PUR BIS NERVENKITZEL

Das Silvretta-Montafon bietet alpin eigentlich alles, was des Skifahrers Herz begehrt: 140 Kilometer Pisten, 70 Freeride-Routen auf unberührten Tiefschneehängen, Snowparks, Rails, Kickern und Jumps. Das tönt echt gut und deshalb finden hier die jüngeren Generationen ebenso ihren Spass wie die «reiferen Semester». Für alle, die es ruhiger mögen, bieten Cross-Strecken ein abwechslungsreiches Naturerlebnis. Und auch Nummer 7 unserer Tour de Ski garantiert dasselbe wie bei den sechs Vorgängern: Schneesicherheit pur!

Unser Tipp: Nervenkitzel garantiert – auf den Black Scorpions, fünf Ski-Pisten mit einer Neigung von bis zu 67 Prozent.

www.silvretta-montafon.at/de/winter

WOHLFÜHL- HOTELS IM WINTER

TOP-HOTEL-TIPPS

Ob romantisch am See, luxuriös in den Alpen oder familienfreundlich mit Aussicht – Österreichs Gastgeberinnen und Gastgeber laden in Unterkünfte ein, die weit mehr sind als nur ein Ort zum Übernachten. In diesen ausgewählten Hotels sprüht der besondere Charme, lockt die einzigartige Lage oder ein aussergewöhnliches Konzept. Gemeinsam haben sie alle das typische Lebensgefühl, das seine Gäste herzlich willkommen heisst.

TOP-HOTEL-TIPPS

DER ENGEL – WELLNESSHOTEL: THE NEW ORGÄNIC 2.0



FOTOS: HOTEL-DER-ENGEL-GMBH, HANNES-NIEDERKOFER

Verwurzelt in den Bergen Tirols, besser gesagt im Tannheimer Tal. Hier ist das Neue, das Alte zu Ende gedacht. Auf dem Teller, im 8150 m² Orgänic Spa, in jedem Raum. Spring über deinen Schatten oder einfach in deine Winter-Stiefel? Dezember 2025: Du, auf den Pisten und Loipen im Tannheimer Tal?

Gratis Skifahren: Bei den teilnehmenden Skigebieten im Tannheimer Tal, 15.–18.12.2025

(nur in Grän-Füssener Jöchle), 12.–15.1.2026, 19.–22.1.2026, 26.–29.1.2026, 9.–12.3.2026 (Mindestaufenthalt 3 Nächte)

- Skipass Ski Tannheimer Tal: 4 Skigebiete, 50 Pisten-kilometer, 1 Ticket
- Direkter Einstieg in das 140 km Loipennetz
- 81 km geräumte Winterwanderwege
- Outdoor- und Indoor-Sportprogramm inklusive

- 8150 m² Orgänic Spa mit 4150 m² Adults Only Bereich, 3000 m² Familien- und Textilbereich und 1000 m² Alpen-Garten
- 10 Saunen und Dampfbäder (inkl. Textilsaunen)
- 1 Innenpool, 3 Aussenpools, 1 Whirlpool und 1 Bergsee
- 8 Ruhebereiche und Rückzugsorte
- 1 Fitnessraum und 1 Yogaraum

Ab € 269.– pro Person im Doppelzimmer Alpenherz West

Kontakt
Der Engel
Dorfstrasse 35
A-6673 Grän, Tirol/Österreich,
+43 5675 6423
post@engel-tirol.com
engel-tirol.com

FOTO: OESTERREICH-WERBUNG, MARKO-MESTROVIC

AJA FÜRSTENHAUS AM ACHENSEE – FERIEN MIT AUSSICHT



FOTOS: ACHENSEE TOURISMUS / DSR HOTEL HOLDING



Der Achensee garantiert während der kalten Jahreszeit mit seinen vielfältigen Wintersportangeboten abwechslungsreiche Ferientage vor traumhafter Bergkulisse. Das Karwendel- und Rofangebirge warten darauf, bei ausgedehnten Langlauf Touren, auf abwechslungsreichen Winter- und Schneeschuhwanderungen oder beim Snowkiten erkundet zu werden. Im 3000 Quadratmeter grossen aja Spa des Fürstenhaus am Achensee sorgen neben der

Panoramasauna mit Seeblick die Tiroler Schwitzstube, eine Finnische Sauna, Kräutersauna und Solegrotte sowie die grosse, angenehm temperierte Poollandschaft und der Aussen-Whirlpool für Wohlfühlmomente und tiefe Entspannung. Als besonderen kulinarischen Clou serviert das hoteleigene Restaurant Laurentius hervorragendes Alpen-Sushi mit regionalen und asiatischen Komponenten.

FERIENPAKET

- Ab einer Übernachtung buchbar
- Inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet
- Inklusive 3-Gang-Menü oder Buffet
- Inklusive Zutritt zum SPA-Bereich

Ab € 123.– pro Person

Kontakt

aja Fürstenhaus am Achensee
Seepromenade 26
A-6213 Pertisau am Achensee
+43 5243 / 5442 0
pha@aja.at
www.aja.de/achensee

A-ROSA COLLECTION THURNHER'S ALPENHOF – GLANZVOLLE AUSZEIT IN ZÜRS



FOTOS: DSR-HOTEL-HOLDING, ERIK-GROSS



Hoch oben in Zürs am Arlberg liegt das A-ROSA Collection Hotel Thurnher's Alpenhof – ein Ort, wo alpiner Luxus auf herzliche Gastfreundschaft trifft. Direkt an der Piste gelegen, geniessen Sie Wintersport in seiner elegantesten Form. Danach erwarten Sie kulinarische Höhepunkte, ein stilvoller SPA-Bereich und wohlthuender Rückzug auf Fünf-Sterne-Niveau. Winterferien wie aus dem

Bilderbuch – exklusiv und unvergesslich.

A-ROSA FERIENPAKET INKL. FRÜHSTÜCK

Für Sie inklusive:
• Übernachtung in der gebuchten Zimmerkategorie inkl. reichhaltigem Frühstück im Thurnher's Restaurant sowie eine Jause an der Thurnher's Bar

Sowie über den gesamten Zeitraum:
• Auswahl an alkoholfreien Getränken auf dem Zimmer
• Wellness und Entspannung pur in unserem 300 m² SENSO SPA Wellnessbereich
• Bademantel und Slipper auf dem Zimmer
• Fitness-Center
• Kostenfreies WLAN

Ab € 230.– pro Person/Nacht

Kontakt

A-ROSA Collection
Thurnher's Alpenhof
Zürs 295
A-6763 Zürs am Arlberg
+43 5583-2191
reservierung@a-rosa.de
www.arosahotels.de/hotels/thurnhers-alpenhof.html

A-ROSA IFEN HOTEL KLEINWALSERTAL – ZWISCHEN GIPFELN UND GENUSS



FOTOS: © DSR HOTEL HOLDING / FRANK TRECHSEL



Auf über 130 Pistenkilometern direkt vor der Tür den Pulverschnee zum Stauben bringen. Mit Langlaufskiern mühelos durch die Winterwunderland-Schaft gleiten oder beim Spazieren auf verschneiten Wegen den stillen Zauber der Jahreszeit ohne Hektik erleben. Winterferien im IFEN-Hotel kombinieren das Beste verschiedener Welten: Actionreiche Tage inmitten der einmaligen Kulisse des Kleinwalsertals verschmelzen mit besinnlichen

Momenten, die zum Durchatmen einladen. Ein Sprung in den beheizten 25 Meter langen Panorama Infinity Pool sorgt für erfrischende Perspektiven, während in der Saunawelt wohlig-warme Sehnsuchtsorte warten und die Skistiefel-Fit-Behandlung für erholsame Revitalisierung nach den Abenteuern am Berg sorgt. Ganztätig kulinarische Genussmomente sind durch die Schmankerl der «Grosse IFEN-Alpenküche» garantiert.

A-ROSA FERIENPAKET

Freuen Sie sich auf:
• Übernachtung in der gebuchten Zimmerkategorie inkl. Frühstück
• Willkommensgetränk zur Anreise
• Auswahl an alkoholfreien Getränken auf dem Zimmer
• Nutzung SPA-ROSA und Fitness-Center inkl. Kursprogramm
• Kostenfreies WLAN

Ab € 120.– pro Person/Nacht

Kontakt

A-ROSA Ifen Hotel
Kleinwalsertal
Oberseitestrasse 6
A-6992 Hirschegg
Kleinwalsertal
+43 5517 608 0
reservierung@a-rosa.de
www.arosahotels.de/hotels/kleinwalsertal.html

LEGENDÄRES VERGNÜGEN AUF 1.650 METERN – 4* S BURG HOTEL LECH AM ARLBERG



FOTOS: LUCIAN-BURGHOTEL-OBERLECH-GMBH-CO-KG



Wir nehmen Ihr Vergnügen ernst.
Willkommen im Burg Hotel. Glitzernder Schnee, soweit das Auge reicht. Altmodisch aufmerksamer Service. Ein Keller voller Wein-Schätze. Rauschen der Feste. Im Winter gibt es kaum einen Ort, der so märchenhaft schön, alpenländisch-exklusiv und österreichisch warmherzig zugleich ist wie die Burg. Skipiste direkt vor der Tür, exklusives Hauben-Menü

oder Kaminfeuer am Whirlpool – bei uns darf jeder auf seine Art geniessen.

VERWÖHNLEISTUNGEN A LÄ BURG

• Ein «Rundum-sorglos-Paket» für den Feinschmecker-Gaumen: von regionalen Produkten zum Frühstück bis zum täglichen 5-Gang-Haubenmenü.
• Beratung über 1500 Positionen-Weinkarte von unseren Diplom-Sommeliers

• Hauseigener Skiverleih und -service
• 1550 m² grosse Wellness-Oase mit einem «family & adults only»-Bereich
• Erlebnisreicher Eventkalender
• Skipass-Service im Hotel und Skipiste direkt vor der Tür
• Ski In / Ski Out
• Schlittelbahn 10 m vor dem Haus
• Autofreie Zone in Oberlech für garantiert unbeschwerte und erholsame Ferien

• Abwechslungsreiches Programm in unserer Kinder- und Jugendbetreuung an 6 Tagen die Woche

Ab € 400.– pro Person

Kontakt

Burg Hotel Lech am Arlberg
Oberlech 266
A-6764 Lech am Arlberg
+43 5583 2291
info@burghotel-lech.at
www.burghotel-lech.com

FAMILOTEL ALPHOTEL – DAS ALPHOTEL HIRSCHEGG HOTEL: TRAUM- FAMILIENSKIFERIEN IM FAMILOTEL ALPHOTEL****



FOTOS: KINDERHOTEL ALPHOTEL HIRSCHEGG



Sorglose Winter-Ski-Ferien im einzigen Familotel des Kleinwalsertals, auf 1200 Metern gelegen, abseits der Hauptstrasse, mit einem atemberaubenden Blick über Hirscheegg direkt im Skigebiet der Heuberg-Arena. Sie erreichen uns aus der Schweiz z.B. Zürich in ca. 2,5 Std. oder St. Gallen 1,5 Std.

Traum-Familienskiferien im Familotel Alphotel****

- Angebot nur gültig vom 10.1. bis 24.1.26
- 7 Übernachtungen im Familiendoppelzimmer Schlössle für 2 Erwachsene und 1 Kind bis 7 Jahre (7 Tage buchen – nur 6 Tage bezahlen)
- All inklusive alkoholfrei Alphotel-Verwöhpension, alkoholfreie Getränke all inklusive
- Ca. 70 Stunden Kinderbetreuung

- Für 2 Erwachsene und 1 Kind bis 7 Jahre: ab € 2469.– (7 für 6; mit Familotel Happy Card ab € 2346.–; Preise zzgl. gültiger Ortstaxe)

Unser 7 für 6 beinhaltet:

- Kinder- und Babybetreuung
- Freie Busfahrt im Kleinwalsertal
- Nutzung unseres Bade- und Wellnessbereiches
- Baby- und Kleinkinder-ausstattung in den Zimmern

- Eigener 18 Meter Ski-Zauberteppich am Alphotel zum Selberüben

Kontakt

Das Alphotel Hirscheegg Hotel GmbH
Schlössleweg 6
A-6992 Hirscheegg
+43 5517 5449
info@alphotel.at
www.alphotel.at

7 TOP-REGIONEN UND 24 TOP-SKIGEBIETE – FERIEN IN DEN EXPLORER HOTELS MIT 10% BONUS



FOTOS: © EXPLORER HOTELS



Ski Deal für alle Explorer Hotels

- 10% Bonus auf die Buchung
- 3–6 Übernachtungen im trendigen Design-Zimmer
- Vitales Frühstücksbuffet
- Ski Area mit Werkbank, Skikeller und Tourentipps
- Sport Spa mit Sauna

3 Nächte ab € 159.– pro Person

7 Explorer Hotels in den besten Skiregionen Österreichs:

- **Montafon:** Einstieg direkt im Ort zum Skigebiet Silvretta Montafon.
- **Kitzbühel:** Abwechslung pur mit 5 Skigebieten.
- **Ötztal:** Schneesicherheit garantiert mit 2 Gletscher-skigebieten.
- **Zillertal:** Das aktivste Tal der Welt mit über 500 Pisten-kilometern.

- **Hinterstoder:** Winter-Aben-teuer für die ganze Familie, zu Fuss zur Talstation.
- **Bad Kleinkirchheim:** Über 100 Pistenkilometer mit Ski-In/Ski-Out.
- **Stubaital:** Schneegarantie von Oktober bis Mai mit dem Stubai Gletscher.



Kontakt

Explorer Hotels
+43 5558 20 333 445
www.explorer-hotels.com/skiferien-montafon

Explorer Hotel St. Johann GmbH & Co.KG
Speckbacherstr. 87
A-6380 St. Johann in Tirol

HOTEL BERGKRISTALL – PLACE TO BE IN OBERLECH AM ARLBERG



FOTOS: MOVING-PICTURES SIMON-BERNLIEGE



Auf 1.630 Metern, mitten im autofreien Oberlech, erwartet Sie alpinen Luxus mit Ski-in/Ski-out-Komfort, Sonnen-terrasse mit Traumblick, Spa-Chalet mit Saunen, Schwebeliegen, Beauty-Treatments und nun auch: ein brandneuer IndoorPool als Wohlfühlort mit ganz besonderem Ausblick. Feiern Sie mit uns das Opening-Weekende! Das familiengeführte Hotel bietet 41 stilvolle Zimmer und

Suiten, ein Wellnessparadies sowie Kulinarik auf höchstem Niveau. Das reichhaltige Frühstücksbuffet lässt keine Wünsche offen und die feinen Menüs verbinden alpine Küche mit mediterranem Lebensgefühl. Hier schmeckt der Winter nach Sonne, Stil und purem Ferienglück.

Angebot 12.–14.12.2025 Grand Opening Indoor-Pool

- Early Check-in ab 12.00 Uhr
- Exklusives 6-Gänge-Menü
- Fondue-Deluxe-Abend
- Sax-Show: Der Spiegelman
- Rino(IO)DJ – Beats und Stimmung

2 Nächte inkl. Verwöhpension und Programm ab € 470.– pro Person

Kontakt

Hotel Bergkristall
Familie Wrann
Oberlech 382
A-6764 Lech
+43 5583 2678
bergkristall@wrann.at
www.bergkristall-lech.at/grandopening

INTERALPEN-HOTEL TYROL – EIN WINTERMÄRCHEN



FOTOS: © INTERALPEN-HOTEL TYROL / REGION SEEFELD



Eingebettet in die verschneite Bergwelt Tirols vereint das Inter Alpen-Hotel Tyrol erstklassige Wintererlebnisse mit exklusivem Wellnesskomfort und herzlicher Gastlichkeit. Ob sportlich aktiv auf dem Seefeld Hochplateau mit 245 km bestens präparierten Loipen oder entspannt im grosszügigen Inter Alpen-Spa – hier finden Wintergeniesser genau den richtigen Mix aus Natur, Bewegung und Erholung.

Stilvolles Ambiente, ausgezeichnete Kulinarik und die Lage auf dem Seefeld Hochplateau machen das Hotel zum idealen Rückzugsort für Ihre Winterauszeit.

Unser Angebot: Langlauffreude

- 3 Übernachtungen in der Zimmerkategorie Ihrer Wahl
- (Premium, Superior, Deluxe und Deluxe Twin)
- 1 Loipenpass für die Region Seefeld – Tirols Hochplateau

Ab € 1113.– pro Person im Doppelzimmer Premium in Saison D (Witterungsbedingt buchbar)

Kontakt

Inter Alpen-Hotel Tyrol
Dr.-Hans-Liebherr-Alpenstrasse 1
A-6410 Telfs-Buchen
+43 50809-30
reservation@interalpen.com
www.interalpen.com

Lebens- gefühl

[ˈlɛːbn̩sgəˌfʏːl]

Wenn du Wege findest,
Neues zu entdecken.

